



Amt

Dahme/Mark

---





## Liebe Bürgerinnen und Bürger, werte Besucher,

das Amt Dahme/Mark besteht inzwischen 8 Jahre. Trotz vielfältiger Probleme einer ländlich geprägten Region haben wir in dieser Zeit gemeinsam viele positive Akzente setzen können.

Unübersehbar sind die Fortschritte der Stadtsanierung im Stadtkern der Stadt Dahme/Mark, die an vielen sehenswerten Beispielen zeigen, wie durch private und öffentliche Investitionen historisch gewachsene Strukturen erhalten und die Lebensqualität verbessert werden können.

Durch vielfältige kulturelle Veranstaltungen auf dem Klosterhof (Klosterserenade), im Museum, im Rathaus, auf dem Töpfermarkt, im Schlosspark und in der Hauptkirche werden diese historischen Stätten mit Leben erfüllt.

Erhebliche finanzielle Mittel fließen in die Modernisierung der Grundschule und der Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, so dass die Schüler aus dem Amtsbereich und der näheren Umgebung unter ordentlichen Bedingungen lernen können.

Auch in den Dörfern konnte vieles neu geschaffen bzw. erhalten werden. Fast alle Gemeinden verfügen über Gemeindehäuser bzw. -räume, die von den Bürgern und Vereinen für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden können.

Im Gewerbegebiet der Stadt Dahme erfolgten erste Ansiedlungen von Betrieben, die dazu beitragen werden, die wirtschaftliche Situation zu verbessern.

Neben den vielfältigen kulturellen Angeboten in Stadt und Amt Dahme/Mark kann der Besucher verschiedene Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung, wie z. B. Radfahren, Reiten, Wandern und Schwimmen nutzen. Die Schwimmbäder in Dahme, Buckow und Wahlsdorf, der Campingplatz am Körbaer Teich, das Sport- und Bewegungszentrum in Dahme (Tennis, Squash, verschiedene Ballspielarten) und die Reiterhöfe in Kemnitz, Dahme und Wahlsdorf (OT Liepe) laden dazu ein, sich aktiv zu betätigen.

Unsere Tourist-Information wird gern Ihre Fragen zu den vielfältigen Angeboten, Übernachtungsmöglichkeiten und Ausflugszielen in der näheren Umgebung beantworten.

Diese neugestaltete Broschüre soll dem Leser wissenswerte Informationen über unseren Amtsbereich geben und dient weiterhin dazu, dass Gewerbetreibende und Einrichtungen sich mit ihren Angeboten darstellen.

Ihr Amtsdirektor

Frank Pätzig

# Branchenverzeichnis

Liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet.

Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Antiquitätenhandel	28	Haarstudio	13	Reisebüro	2
Auto	12	Hausgeräteservice	18	Restaurant	18
Bank	U3	Hauskrankenpflege	34	Sauna	13
Baubetrieb	25	Heimtier- und Jagdbedarf	22	Schäfferei	22
Bausanierung	28	Heizöl	28	Schlachtbetrieb	22
Bestattungen	33	Heizung/Sanitär	25, 30	Schüttgüter für Haus, Weg und Garten	8
Café	18	Ingenieurbüro	9	Seniorenbetreuungszentrum	U4
CNC-Bearbeitung	12	Kompostierung	8	Spielwaren	24
Computertechnik	18	Lehmbauarbeiten	28	Steuerberater	3
Dachdecker	2	Metallverarbeitung	12	Steuerberatungsgesellschaft	3
Einwegartikel	22	Mineralölhandel	30	Tischlerei	25
Fahrschule	12	Modeboutique	13	Treppenbau	30
Fernsehservice	18	Naturstein	8	Wellpappverpackungen	22
Fertighäuser	9	Orthopädieschuhmacher	34	Wohnungsbaugesellschaft	14
Friseur	13	Pension	24	Wohnungsgenossenschaft	14
Gärtnerei	8	Physiotherapie	34	Zimmerei	30
Gaststätte	24	Raumtextilien	24		
Grabmale	8	Rechtsanwalt	3		

U = Umschlagseite

Mitglied der Dachdeckerinnung



**Bedachungen  
GmbH**

**THINIUS**

15936 DAHME/MARK

Jüterbogger Chaussee 52

Telefon: 035451/217

Fax: 035451/949050

- Gerüstbau
- Wärmedämmung
- Bauwerksabdichtung
- Reparaturen, Turmarbeiten
- Maurer- und Zimmermanns-  
arbeiten
- Dachdecker- und Dach-  
klempnerarbeiten



**In guten  
Händen**

Wenn einer eine Reise tut, dann ist er im Reisebüro von **Giesela Lotzmann** in absolut guten Händen. Über das Angebot aller namhaften Reiseveranstalter, geht der Service wesentlich hinaus. So kann man hier weltweit Eintrittskarten,- ob für die Oper in Sydney oder die Formel 1 in USA - buchen. Und das Wichtigste dabei: Man erhält seine Karten sofort. Gleiches gilt auch für alle Angebote der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist das Reisebüro zugleich auch Reiseveranstalter. Ob Kleinbusreisen bis 16 Personen zu interessanten Zielen in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz oder Tschechien, oder Gruppen-Flugreisen nach Zypern oder Thailand, der Möglichkeiten sind viele da.

Geöffnet ist Montags bis Freitags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Reisebüro Lotzmann**

Hauptstraße 41, 15936 Dahme

Tel. 035451/240/8343 · Fax: 035451/93806



## Berndt & Berndt

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Rechtsanwalt

Niederlassung:

Am Schloß 2 (Kavalierhaus) · 15936 Dahme

Tel.: 035451/992-0 · Fax: 035451/8107

Wir sind eine größere Steuerberatungsgesellschaft und bieten insbesondere mittelständischen Unternehmen, wie z. B. Handelsunternehmen, Handwerkern, Freiberuflern und Dienstleistungsunternehmen im Rahmen unserer Steuerberaterleistungen unter anderem an:

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- Vertretung vor dem Finanzgericht
- Vorausschauende steuergestaltende Beratung



Mitglied in der  
European Tax & Law

*RUB Datenverarbeitung GmbH*  
*Steuerberatungsgesellschaft*

Herzberger Straße 16/17

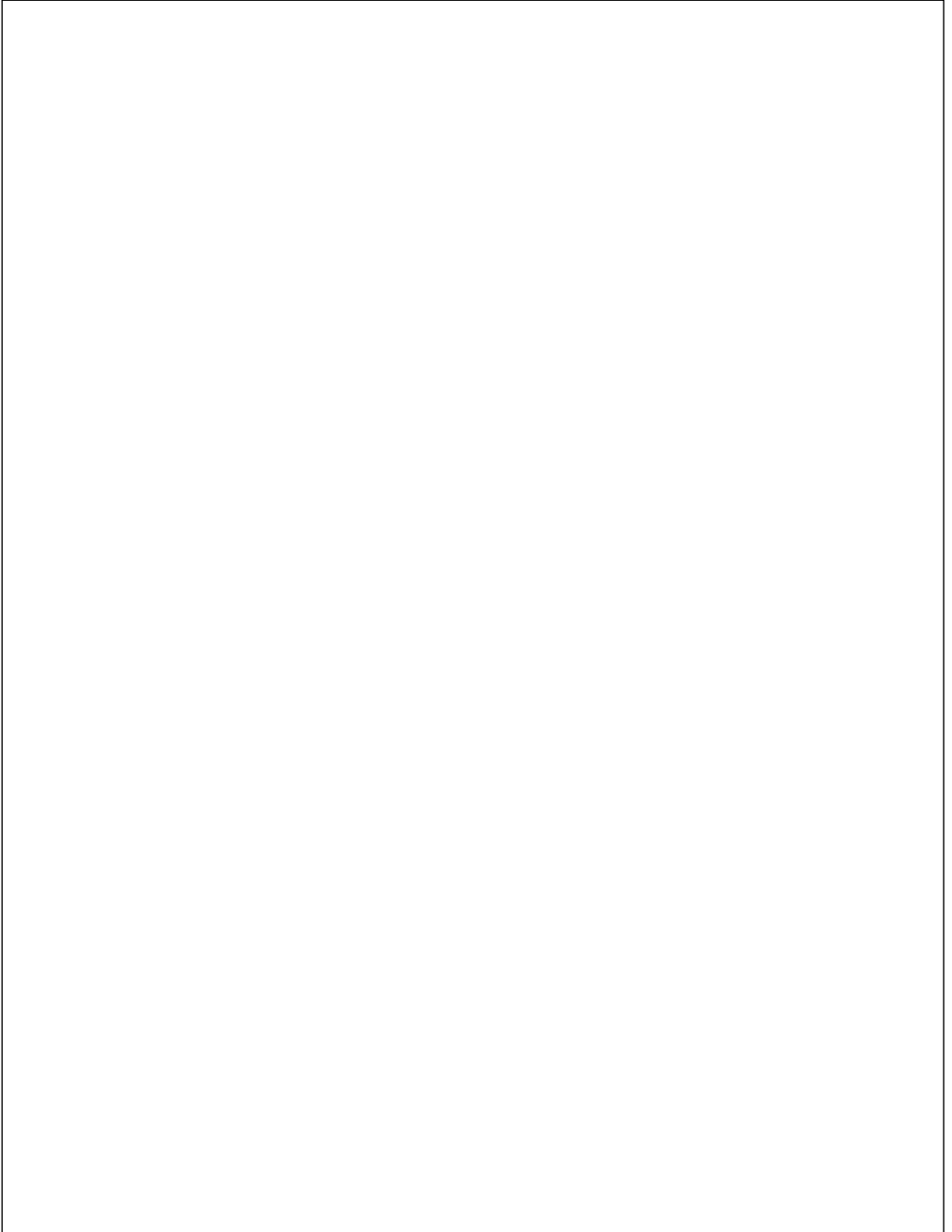
15936 Dahme

Telefon: (035451) 8080

Telefax: (035451) 80811

# Straßenverzeichnis

---



# Spaziergang durch die Stadt Dahme/Mark



Wir beginnen unseren Stadtrundgang am markantesten Punkt von Dahme, dem Rathaus. Es ist das Schmuckstück der Stadt und wurde 1893-94 an Stelle der alten Nikolaikirche erbaut, die nach der Reformation als Rathaus genutzt wurde. Die Entwürfe lieferte ein Dahmenser, Max Jacob, der sich auch in Berlin einen Namen machte. Besonders schön ist der 47 m hohe Turm gestaltet. Wenn man seine 119 Stufen erklommen hat, genießt man den schönen Rundblick über das Städtchen und seine feld- und walddreiche Umgebung.

Wir bleiben jedoch auf dem Boden und gehen die Hauptstraße in westlicher Richtung entlang bis zur Kullrichgasse, in dessen Eckhaus ein namhafter Sohn der Stadt, Friedrich Wilhelm Kullrich (1821 – 1887), wohnte, der als 1. Münzmeister des Bismarckschen Reiches einer der bedeutendsten Münzmedailleure des 19. Jahrhunderts war.

Hier, in der angerartig erweiterten Hauptstraße, wo früher auch Markt abgehalten wurde, sehen Sie z. T. restaurierte Bürgerhäuser aus der Zeit um 1900, die von dem einstigen Reichtum der Handwerkerstadt künden.

Wenn Sie die Hauptstraße entlang schauen, entdecken Sie den sogenannten Vogelturm, ehemals

liger Bestandteil des Jüterboger Stadtttores. Seinen Namen verdankt er wohl der Tatsache, dass er beim großen Stadtbrand von 1563 mit abbrannte und seine Ruine über 330 Jahre hinweg ein ungestörter Brutplatz für unterschiedlichste Vögel war. Erst im Zuge des Rathausneubaus 1893 wurde er im Stil des 19. Jh. mit aufgebaut.

Die heutige Hospitalkirche auf der gegenüberliegenden Seite geht auf einen Klosterbau der Karmeliter zurück, der um 1300 errichtet wurde

Vogelturm



und eines der letzten erhaltenen mittelalterlichen Bauwerke Dahmes ist.

Nachdem das Kloster 1535 aufgelöst wurde, bat die Stadt den Erzbischof von Magdeburg darum, es der Stadt zu überlassen, um darin ein Spital für arme Leute zu errichten. Erst 200 Jahre später wurden die Überreste des 1563 abgebrannten Klosterkomplexes im Barockstil zur heutigen Hospitalkirche und zum Spital ausgebaut.

1923 erfolgte erneut ein Umbau zum Kleinrentnerheim mit Kapelle. Nachdem 1998 ein Blitz in den Turm einschlug, wurde ein Jahr später die ohnehin geplante denkmalgerechte äußere Instandsetzung der Hospitalkirche durchgeführt. Auf dem Klosterhof befindet sich jetzt auch die „Kleine Galerie“, in der vornehmlich regionale Künstler ihre Werke ausstellen.

Durch die Kullrichgasse gelangen Sie zur Töpferstraße, einer Parallelstraße der Hauptstraße, wo

Rathaus



# Spaziergang durch die Stadt Dahme



Töpfermarkt in Dahme

sich früher die Töpfer ansiedeln durften. Da sie als unterprivilegierte Handwerker galten, es waren überwiegend Wenden, mußten sie ihre Waren abseits der Hauptstraße, der damaligen „Großen Straße“ auf dem Töpfermarkt vertreiben. Wandern Sie weiter in östlicher Richtung bis zur Tourist-Information (TI). Hier können Sie sich genauer über Ausflugsziele, Veranstaltungen, Übernachtungsmöglichkeiten usw. informieren. Öffnungszeiten sind montags bis freitags 12.00 bis 17.00 Uhr.

Direkt neben der TI ist in einem über 200 Jahre alten Fachwerkbau das Heimatmuseum untergebracht, dessen Besuch ein Muss für jeden Besucher der Stadt ist. Einst für einen Bürgermeister errichtet, wurde es später zeitweilig als Gaststätte, Kohlenhandlung und als Schule genutzt. Der repräsentative Bau beherbergt interessante Exponate zur Dahmer Geschichte, wie z. B. eine beachtliche Sammlung von Blaudruck-Modellen und Klemmkucheneisen. Aber auch die Flämings-tracht ist hier zu bewundern. Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr, Mai bis Oktober, sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr. In dem Gebäude ist ebenfalls die Bibliothek untergebracht.

Über den Töpfermarkt gelangen Sie zur Kirchstraße. Wenden Sie sich hier nach links, so haben Sie einen wundervollen Blick auf die Hauptkirche St. Marien, eine im Ursprung romanische Kirche, die nach zahlreichen Zerstörungen durch Kriege und Stadtbrände Ende des 17. Jd. barock wieder aufgebaut wurde.

Achten Sie bei einer Besichtigung besonders auf den Altar, die Altarleuchter und Messingdeckenleuchter, allesamt Spenden von 1678.

Anfang der fünfziger Jahre entstanden auf dem Gelände das Seminar für kirchlichen Dienst und der Heinrich-Schütz-Saal, anfangs genutzt als Ausbildungsstätte hauptamtlicher Katecheten. Heute beherbergt die Einrichtung Gäste zu Weiterbildungen aller Art wie Singwochen, Therapiekurse, Gemeinderüsten u.a.m. Im Schütz-Saal finden die vom Kulturverein organisierten beliebten Konzerte statt.

Beim weiteren Rundgang in westlicher Richtung fallen zwei mächtige Gebäude in roter Klinkerbauweise auf. Als „Viktoriastift Haus I und II“ wurden sie 1896 bzw. 1909 als Altersheim für Freimaurerwitwen errichtet, denn in Dahme existierte um die Jahrhundertwende eine Freimaurerloge.

Den Nordhag, ein von schönen alten Bäumen gesäumter Weg entlang der Stadtmauer, wandern Sie weiter östlich, wo nach ein paar Schritten ein weiteres imposantes Klinkergebäude auffällt: die Dahmer Gesamtschule. 1904 wurde sie als Landwirtschaftsschule errichtet, worauf die Verzierung im Fries unterhalb des 2. Stockwerkes hinweist.

Wenden wir uns beim Weiterlaufen aber der Stadtmauer zu. Sie ist im Zusammenhang mit der Stadtgründung im 13. Jd. entstanden. Deutlich kann man die einzelnen Schichten erkennen, in denen sie nach und nach aufgestockt wurde. Und noch eine Besonderheit weist sie auf: Sie besteht zu großen Teilen aus Raseneisenstein, einem Ergebnis der letzten Eiszeit und wird deshalb auch als „Eiserne Stadtmauer“ bezeichnet.

Eiserne Stadtmauer



Beim Weitergehen sehen Sie rechts die Ruine eines einstmals prächtigen Barockschlosses. Von 1635 bis 1815 war die Gegend um Dahme säch-

# Spaziergang durch die Stadt Dahme



sich, und dieses Schloss – erbaut von 1712 bis 1715 – diente als Witwensitz der Herzöge von Sachsen-Weißenfels sowie den Wettinern als Nobelherberge bei ihren Reisen nach Berlin. Später wechselte es seine Besitzer, war während der Napoleonischen Kriege Lazarett, beherbergte zeitweilig eine Gaststätte, eine Schule und das Museum. Obwohl es den Zweiten Weltkrieg



Tierpark in Dahme

unbeschadet überstanden hatte, ist es seit den fünfziger Jahren dem Verfall preisgegeben, da keine Mittel für den Erhalt zur Verfügung gestellt wurden.

Der Nordhag endet am Schlosspark, der im Zusammenhang mit der Errichtung des Schlosses 1715 als Barockgarten angelegt, später in einen englischen Garten umgewandelt wurde. Er weist heute noch einen wertvollen Bestand an alten und seltenen Bäumen auf und beherbergt einen kleinen Tierpark mit überwiegend einheimischen Tieren. Möchten Sie sich fit halten, dann besuchen Sie das nördlich gelegene Sport- und Bewegungszentrum. Hier hat man die Möglichkeit zum Tennis-, Squash- und Federballspielen, aber auch moderne „Foltergeräte“ sowie Ballsport-hallen stehen zur Verfügung.

Verlassen Sie den Park in Richtung Grünstraße, dann fällt Ihr Blick auf das restaurierte Kavalierhaus sowie auf ein stattliches Fachwerkgebäude, den Kornspeicher. Dieser diente früher dazu, die Getreideabgaben der Bauern aus den umliegenden Gemeinden aufzunehmen.

An der Kreuzung Wallstraße sehen Sie linkerhand das neu erbaute Altenpflegeheim, das über 150 Bewohnern ein Zuhause ist.

Gehen Sie die Grünstraße weiter in Richtung Hauptstraße, überqueren diese, und biegen in die gegenüberliegende Mauergasse ein. Nach ein paar Metern öffnet sich rechts der Südtag, an dem wir der Stadtmauer wiederbegegnen. Während Sie weiter geradeaus spazieren, kommen Sie in die „Neustadt“. Dort, in der Max-Hannemann-Straße, ließen sich um 1700 Kleinbauern nieder. Die Straße ist deshalb so breit angelegt, weil hier die Ackerwagen abgestellt wurden, da die Höfe recht klein waren.

Von der Ecke Schellstraße/Max-Hannemann-Straße können Sie auch die katholische St.-Antonius-Kapelle, erbaut in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts im Bauhaus-Stil, sehen. Bleiben Sie auf dem Südtag, dann erreichen Sie nach kurzer Zeit rechts die Unverdorbengasse, ein Stück weiter das Kino-Café.

Doch Sie nehmen den Weg durch die kleine Gasse und kommen wieder zurück zur Hauptstraße, wo Sie einem Wohn- und Geschäftshaus gegenüberstehen, in dem ein weiterer bedeutender Sohn der Stadt, Otto Unverdorben, lebte und



Kavalierhaus – Parkseite

wirkte. Er war begabter Sohn reicher Kaufmannsleute und entdeckte schon als 20jähriger 1826 im Indigo das Anilin, den Ausgangsstoff synthetischer Farben. Für die Wirtschaft der Stadt weit aus bedeutender war die Einführung der Zigarrenindustrie durch den Nichtraucher Unverdorben. Über 100 Jahre gab dieser Industriezweig einem Großteil der Bevölkerung Lohn und Brot. Als besondere Würdigung ist an seinem Wohnhaus eine Gedenktafel angebracht.

Somit hätte sich der Kreis geschlossen. Sie sind wieder am wunderschönen Rathaus angekommen und können sich in einem der zahlreichen Gaststätten, Bistros oder Cafés stärken.



## Vielseitiger Service

Sie benötigen Schüttgüter wie Sand, Kies oder Schotter? In unserer Stadt ist das kein Problem, denn die Firma Transporte & Erdarbeiten Koller sorgt für eine schnelle Lösung. Selbstverständlich erfolgt die Belieferung ganz nach Kundenwunsch, ob geschüttet oder im Container mit 1,3 Kubikmeter Fassungsvermögen. Dabei sind sogar Lieferungen fast sofort möglich. Ein betriebseigenes Zwischenlager sorgt dafür, daß der Kunde nicht lange warten muß. Doch Hubertus Koller hat noch mehr zu bieten. So wird beispielsweise auch Bauschutt angenommen oder im Bedarfsfalle beim Kunden abgeholt. Unsere Bürger können ihre metallischen Altstoffe kostenlos bringen, bzw. werden die Altstoffe nach vorheriger Absprache auch direkt abgeholt. Eine eigene Kompostieranlage sorgt dafür, daß man die Gartenabfälle bzw. Baumschnitt schnell wieder los wird. Eine mobile Häckseltechnik, mit der das Astwerk direkt beim Kunden kleingehäckselt werden kann, ist ebenfalls vorhanden. Die Lieferung von Oberboden, Mutterboden und auch Rindenmulch zur Abdeckung und zur Bodenverbesserung ergänzen die Leistungspalette dieser vielseitigen Firma. Ein Anruf lohnt also, zumal das Telefon fast rund um die Uhr besetzt ist.



*Stets und schnell zur Seite: Die mobile Technik der Firma Koller*

**Transporte & Erdarbeiten H. KOLLER**  
**Wallstraße 22 · 15936 Dahme**  
**Tel/Fax: 035451/338 · Tel. 035451/277**  
**Kompostierplatz: 035451/90856**

## Werkstein nach Maß

Das Leistungsspektrum der Firma von **Jürgen Claus** ist vielfältig und erstreckt sich von der Fertigung von Bauelementen aus Beton und Naturstein bis hin zur Herstellung von Grabmalen, deren Beschriftung und Aufbau. Individuelle Planung beim Kunden im Haus sind dabei selbstverständlich. Auch kann der Kunde sich das Material selbst in Petkus in Augenschein nehmen und dann entscheiden. Denn immerhin gilt es genau abzuwägen, wie einmal die Treppe, die Fensterbänke, die Küchenarbeitsplatte oder die Badeausstattung aussehen sollen. Kurze Lieferzeiten und der präzise Einbau vor Ort sind natürlich garantiert.

**Jürgen Claus · Werkstein nach Maß**  
**Ferdinand-von-Lochow-Str. 5 · 14913 Petkus**  
**Tel. 033745 / 5 02 53 · Fax 033745 / 5 08 19**



## Uckroer Neuzüchtung



Auf der Brandenburger Gartenschau 2000 in Luckau war sie zu bestaunen: Die „Eremurus Steppenkerze.“ In vielen Farben war sie erblüht und ließ so manches Gärtnerherz höher schlagen. Erstmals zu sehen war diese Neuzüchtung der Gärtnerei Raschke aus Uckro. Die Züchtung von Blumen hat in Uckro eine lange Tradition und wurde nun von dem Vater

an den Sohn, **Gerhard Raschke**, übertragen. Grünpflanzen, Blumenzwiebeln, sowie Stauden, Gehölze und Floristik gehören ebenso zum Angebot der Gärtnerei. Gern übernimmt man auch die fachgerechte Gartengestaltung. Und noch ein besonderer Service: Wer will, kann hier seine Kübel- und Balkonpflanzen fachgerecht überwintern lassen.



*Ihr*  
**Gärtner Raschke**

Hauptstraße 54  
15926 Uckro  
Tel. 035454-222  
Fax 7280



**VarioSelf**<sup>®</sup>  
Elbe-Neisse  
Massivhaus GmbH

...das Mitmach-Haus  
zum Mitmach-Preis

Am Schloß 2 · 15936 Dahme  
Tel.: 035451/90904  
Fax: 035451/90905

## Sie haben einen Traum.....

Ein Haus im Grünen oder Seite an Seite mit Freunden in einem Doppelhaus? Ganz gleich, diese Investition ist wahrscheinlich die größte in Ihrem Leben. Gerade deshalb sollten Sie bei der Wahl Ihres Partners besonders kritisch sein.

Wir bieten Ihnen Ihr ganz persönliches Sorglos-Paket

- Festpreisgarantie
- Bauzeitgarantie
- Qualitätsgarantie
- und die Erfahrung, die mehr als 3000 zufriedene Bauherren mit VarioSelf machten.



Lassen Sie sich ausführlich beraten.  
Und überzeugen durch den Besuch  
eines unserer Musterhäuser.

Internet: [www.varioself.de](http://www.varioself.de)

## Bürogemeinschaft Diplom-Ingenieure

Manuela Konzack -  
Joachim Reichert

- Am Schloß 2, 15936 Dahme  
Tel. (035451)90904 + 90906 -

- Bauplanung
- Bauüberwachung
- Wertermittlungsgutachten
- Bausachverständige der DEKRA E.T.S



Referenzobjekt:  
Seniorenwohnhaus  
Dahme

**INGENIEURBÜRO**  
Dipl.-Ing. Thilo Möbius  
Beratender Ingenieur

- Beratung Feldstraße 18  
04924 Bad Liebenwerda
- Planung Tel. 035341/9305
- Bauleitung Fax. 035341/9307  
eMail: [ThiloMoebius@t-online.de](mailto:ThiloMoebius@t-online.de)



# Was gibt es außerhalb der Stadt zu sehen?

In den 15 zum Amt gehörenden Gemeinden gibt es viel Ursprüngliches zu entdecken, seien es in den typischen Flämingsdörfern die roten Klinkerbauten oder die unberührte Landschaft entlang des Fließchens Dahme, das bei Schöna-Kolpien entspringt. Es sucht sich im Schlängellauf seinen ca. 100 km langen Weg bis Berlin. Bei Köpenick mündet der bis dort stattlich angewachsene Fluss dann in die Spree. Im Dahmetal, aber auch in den weiten, zusammenhängenden Wäldern findet der gestresste Stadtmensch bei Fuß- oder Radwanderungen Erholung und Abstand vom Alltag. Ein ausgeschildertes Radwegenetz mit 8 Rundwegen von 25 bis 75 km Länge stehen ihm dafür zur Verfügung.

Frequentiert wird dabei auch die „Ferienidylle Körbaer Teich“, ein beliebtes Naherholungsgebiet, das im Sommer viele Camper und Badelustige anzieht und auch im strengen Winter, wenn der Teich zugefroren ist, für viel Spaß beim



Körbaer Teich

Schlittschuhlaufen sorgt. Das ganze Gebiet umfasst eine Größe von 250 ha und ein Badestrand von 650 m sowie ein abgelegener FKK-Strand laden zum Verweilen ein.

Der See entstand im Mittelalter durch Anstauung des Schweinitzer Fließes durch die Dahmer Karmelitermönche, die den Damm aufwerfen ließen, um in der Fastenzeit genügend Fisch zu haben. Entlang des Sees kann man Biberburgen entdecken, in den sumpfigen Abschnitten nisten die verschiedensten Vogelarten. Auf dem Rundweg weisen Tafeln auf die heimischen Tierarten und deren Besonderheiten hin. Durch den See verlief einst die Grenze zwischen Sachsen und Preußen, heute trennt dieser die Landkreise Teltow-Fläming und Elbe-Elster.



Dahmequelle



# Was gibt es außerhalb der Stadt zu sehen?



Schloss Wiepersdorf

Westlich von Dahme ist besonders ein Besuch des Künstlerhauses Schloss Wiepersdorf zu empfehlen. Einst Wirkungsstätte der von Arnims, dient es heute Künstlern als Erholungsheim und als Tagungsstätte. Auch ein Besuch der mittelalterlichen Stadt Jüterbog mit seinen Toren aus dem 16. Jahrhundert und der einstigen Webersiedlung und ältesten Zisterzienserabtei der Mark, Kloster Zinna, könnten auf der Reiseroute stehen. Als Ausflugstipps in östlicher Richtung seien der Naturpark Niederlausitzer Landrücken mit dem Höllberghof bei Langengrassau und der Kranichbeobachtungsturm bei Freesdorf zu nennen. Auch die Laga-Stadt Luckau mit ihrem historischen Stadtkern und dem neu gestalteten Stadtpark sollte unbedingt auf Ihrem Ausflugsplan stehen. Nicht wegzudenken ist ein Besuch des einzigartigen Spreewaldes mit seinem über 1000 km Wasserwegenetz auf engstem Raum.

Unweit von Körba befindet sich die Gemeinde Lebusa, an der kein Weg vorbeiführen sollte. Geographisch sehr schön gelegen, hat es mit der nach Plänen von Pöppelmann erbauten Kirche und deren Schatz, der nördlichsten Silbermannorgel, einige Kleinode aus der sächsischen Zeit zu bieten. Dem Ortsbild ein besonderes Gepräge verleiht die älteste funktionstüchtige Bockwindmühle der neuen Bundesländer.



Bockwindmühle in Lebusa

## Einstieg sofort möglich



Gerade für kurz Entschlossene - aber nicht nur für sie - ist die Fahrschule Luckau-Dahme eine gute Adresse. Jeden Montag und Freitag ist theoretischer Unterricht und der Einstieg dazu sofort möglich. Bei **Horst Hammer** und seinem Team lernt man preiswert das Fahren in allen Klassen, vom Motorrad bis zum Busschein. Auch Nachschulungen sowie das Lernen für den Punkteabbau werden angeboten. Außerdem bietet die Firma auf ihrem Gelände Übernachtungsmöglichkeiten in acht modern ausgestatteten Zimmern (alle mit DU/WC und TV) zu moderaten Preisen. Frühstück inklusive.

**Fahrschule GmbH Luckau-Dahme**  
Lauckauer Chaussee 22/23 · 15936 Dahme

Anmeldungen und Buchungen

Tel. 035451/201 / 035451/90069

## Sicherheit zuerst



Die Sicherheit im Straßenverkehr ist für uns das oberste Gebot,“ sagt Fahrschullehrer Jörg-Martin Bächmann. Deshalb geht es für alle Fahrschüler nach der theoretischen Ausbildung erst einmal auf den Übungsplatz nach Herzberg. Hier kann man sich mit der Technik vertraut

machen und das eigene Reaktionsvermögen üben. Erst dann geht es auf die Straße. Eine Methode, die letztendlich Geld und Nerven sparen hilft. Vom Krad bis zum LKW kann man alle Klassen erwerben. Der Punkteabbau für Führerscheininhaber und Aufbaueminare sind ebenfalls möglich.

**Fahrschule Jörg Martin Bächmann**  
15936 Dahme · Trift 8

Nachthainichenweg 20 · 15936 Dahme  
Tel. & Fax 035451/91888

Frankfurter Straße 15 b · 04916 Herzberg  
Tel. 03535 · 70054

Lübbenauer Straße 37 · 15926 Luckau  
Tel. 03544 · 502250

Maschinenbau Dahme GmbH



## Wir fertigen:

- CNC-Bearbeitung:  
**Drehen - Bohren - Fräsen**
- Schweißbaugruppen  
für den Maschinen- und  
Landmaschinenbau

Maschinenbau Dahme GmbH

15936 Dahme/Mark

Nachthainichenweg 20

Tel. 03 54 51/8 90

Fax 03 54 51/3 54

E-mail: [maschinenbau\\_dahme\\_gmbh@t-online.de](mailto:maschinenbau_dahme_gmbh@t-online.de)

## 1a Meisterservice

1a Meisterservice bietet die typenoffene Kfz-Werkstatt von Kfz-Meister **Herbert Lehmann**. Ob PKW oder LKW, ob kleinere oder größere Reparaturen, hier wird jedem schnell und sachkundig geholfen. Selbst Karosserie- und Lackierarbeiten gehören zum Angebot. TÜV und AU sind selbstverständlich. Ein Reparaturschnelldienst ohne lange Wartezeiten, ein Abschleppdienst rund um die Uhr und ein wohl-sortiertes Reifensortiment ergänzen das Leistungsspektrum des Fachbetriebes.

**Auto-Lehmann Kfz Meisterbetrieb**

**Herbert Lehmann**

**Hauptstraße 33 · 15936 Rosenthal**

**Tel. & Fax: 035451 / 582**





Das nette Team vom Friseursalon Pflugradt

**H  
a  
a  
r  
s  
t  
u  
d  
i  
o**

**Karsten Pflugradt**  
☆☆☆☆

- \* Modefriseur für die ganze Familie
- \* Farb - & Typberatung
- \* Shows \* News \* Trends
- \* Hochzeitsservice
- \* Langhaarspezialist

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch !*

**Dahme, Töpfermarkt, Tel.: 035451 / 9 18 12**

## Sauna am Kloster

Das Saunabaden bringt Körper und Geist wieder ins natürliche Gleichgewicht. Und bei aller Freude am Schwitzen und Sinnieren, am Plaudern und Baden, tun Sie zudem etwas für Ihre körperliche Fitness. Denn Saunabaden stärkt die Abwehrkräfte wie den Kreislauf und pflegt die Haut.

Sie finden 3 Saunen in besonderer Ausstattung und Individualität von 55°C bis 95°C.

Das Kräuterbad für die Atemwege, das tut bei Schlafstörungen oder Erkrankungen der Atemwege gut. Farbige Licht für das Gleichgewicht der Seele.

**Öffnungszeiten: Mo.–Sa. v. 14.00 Uhr–24.00 Uhr**  
Mo. u. Di. Frauen, Mi. Frauen, ab 19.00 Uhr Männer  
Do. Männer, Fr. u. Sa. gemischte Sauna  
Nachmittags besonders für Senioren. Gern reservieren wir Ihnen die kleine Sauna und den blauen Salon.

*„Jeden Tag, den man in der Sauna ist, wird man nicht älter“ (Sprichwort)*



**Sauna am Kloster**

**15936 Dahme  
Am Kloster 3  
Tel. 035451/90692**

## Junge freche Mode



*Frau Gärtner (rechts) berät gern.*

Mode- jung, dynamisch und frech zu modernsten Preisen, das ist das Credo von **Elisabeth Gärtner**. Seit dem 6. Mai 2000 hat sie ihre Modeboutique „La Jolie“ am Töpfermarkt 7 geöffnet. Das Geschäft hat sich in kurzer Zeit in Dahme einen guten Ruf erworben. Kein Wunder, denn sowohl Teenys aber auch Muttis, die noch jung aussehen möchten und nicht das Alltägliche suchen, sind hier gut beraten. Vor allem französische Mode in den Größen 34 bis 50 bestimmt das Angebot. Frau Gärtner ordert selbst die Ware, legt Wert auf Einzelstücke und kauft grundsätzlich nur das, was sie selbst tragen würde. Geöffnet ist Montags bis Freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr. Sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr.

**„La Jolie“  
Töpfermarkt 7 · 15936 Dahme  
Tel. & Fax: 035451 / 94856**

## Verantwortung bei der Stadtgestaltung

„Große Mitverantwortung sehen wir bei der Stadtgestaltung, insbesondere bei der innerstädtischen Sanierung des Flächendenkmals“ sagt der Geschäftsführer der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft GmbH. Jüngstes Beispiel ist die unter der Regie der Firma im Mai 2000 abgeschlossene Hüllensanierung der Klosterkirche. Das Ziel bestand darin, die Zeugnisse der verschiedenen Bauphasen zu erhalten und nachvollziehbar zu machen, ohne nachteilige Konzessionen im Hinblick auf Gestaltung und Bauphysik. Die in diesem Zusammenhang gefundene Lösung kann als äußerst originell gelten: Während die repräsentative Straßenfassade dem Originalzustand von 1923 entspricht, finden sich an den Giebelseiten und der hofseitigen Fassade mittelalterliche sowie barocke Architekturelemente.

Gleichzeitig ist der Betrieb der kompetente Partner in unserer Stadt, für Vermietung, Verwaltung und hauswirtschaftlichen Service. Die Übernahme komplexer Hausverwaltung, einschließlich Betriebskostenabrechnung, sowie der Service für Haus und Hof, dazu Winterdienst, Straßenreinigung, Rasenpflege und Entrümpelung runden das Angebot ab.

Ab 1.10.2000 hat die neue Geschäftsführerin, Sigrun Hoffmann, ihre Tätigkeit bei der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft GmbH Dahme aufgenommen.



*Schmuckstück erfolgreicher Sanierung:  
Die Klosterkirche der Karmeliter*

**Wohnungsbau und  
Verwaltungs GmbH**  
**15936 Dahme · Am Kloster 2**  
**Tel. 035451/447**  
**Fax: 035451/90323**

## Gut und sicher wohnen

Das war und ist das Leitmotiv der 1957 gegründeten Wohnungsgenossenschaft Frohe Zukunft Dahme e.G. 1959 bezogen die ersten Mitglieder der damaligen AWG Frohe Zukunft die ersten vier Wohnungen in einem Musterhaus in der Innenstadt am Schloß. Später kamen Wohngebäude in der H.-Mann-Str., Luckenwalder Str. und der Jüterboger Chaussee dazu. Heute bewirtschaftet die Genossenschaft 112 Wohnungen in Dahme. 1996 wurden sie komplett modernisiert und instandgesetzt. Heizanlagen auf Erdgasbasis, Warmwasserversorgung, moderne Bäder und Fenster gehören jetzt ebenso zum Standard, wie die gepflegten Grünanlagen vor den Häusern mit den schicken Fassaden. Und dies alles zu äußerst günstigen Mietkonditionen. Die Genossenschaftler beraten auch Sie gern, an jedem Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und n. V.



**Wohnungs-  
genossenschaft  
Frohe Zukunft  
Dahme e.G.**  
**Jüterboger  
Chaussee 15**  
**15936 Dahme**  
**Tel. und Fax:  
035451 / 9 08 55**



Die Kleinstadt Dahme/Mark liegt am Rande des Niederen Fläming – nur 8 km weiter östlich bildet der „Niederlausitzer Landrücken“ die Grenze zur Lausitz. Es ist noch viel Ursprüngliches erhalten geblieben: man feiert nach wie vor die Fastnacht, bäckt bei Volksfesten Klemmkuchen über offenem Feuer, trägt zu besonderen Anlässen die Flämingtracht und, und, und. Dahme ist Amtssitz für 15 sie umgebende Gemeinden. Das Amt Dahme (Ausdehnung etwa 24000 ha) hat 7453 Einwohner, 3936 davon entfallen auf die Stadt Dahme selbst. Die Kleinstadt Dahme, bekannt durch einen gut erhaltenen historischen Stadtkern, bildet das Zentrum des Amtes. Für die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden stellt sie auch in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht einen historisch gewachsenen Mittelpunkt dar.

## Flämingtracht



## Zur Geschichte von Dahme/Mark

Dahme wird 1164 erstmals als Burg mit dazugehöriger Siedlung und 1265 mit Markt- und Zollrechten als „Civitas“ (Stadt) urkundlich erwähnt. Zeuge aus dieser frühen Zeit, aber auch Beweis der Wehrhaftigkeit ihrer Bürger, ist die heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer. Bis

1635 gehörte Dahme zum Erzbistum Magdeburg, von da an zum Kurfürstentum Sachsen und infolge Erbteilung dann zum Herzogtum Sachsen-Weißenfels. An diese Zeit erinnert die Ruine des einstmals prächtigen Barockschlosses mit seinem nach wie vor sehenswerten Park.

Über Baruth, Dahme und Sonnenwalde führte im 18. und 19. Jahrhundert die Schnellpost Berlin-Dresden, und die jetzige B 102 ist Teil der alten „Lüneburger Salzstraße“.

Die Postmeilensäule am Ortsausgang Richtung Luckau stammt aus der Zeit, als Dahme nach Erlöschen der Sachsen-Weißenfelsischen Linie wieder zu Kursachsen gehörte (1746 bis 1815). Sieben große Stadtbrände haben die Stadt immer wieder in ihrer Entwicklung zurückgeworfen (1141, 1498, 1563, 1631, 1666, 1843 - 2x), nicht gerechnet die Verwüstungen im 30jährigen Krieg.

Im April 1848 hatte auch Dahme seine Revolution, denn 1815 war das Gebiet preußisch geworden. An diese neue Herrschaft wollten sich die Dahmenser damals nicht gewöhnen. 194 Bürger wurden wegen Aufruhrs zu unterschiedlichen Strafen verurteilt.

Der Übergang zum 20. Jahrhundert hat das Gesicht der Stadt entscheidend geprägt. Mit dem Bau des Rathauses (1893-94) entstand um diese Zeit die Mehrzahl der imposanten Bürgerhäuser in der Hauptstraße und im Zentrum sowie die Altenwohnungen Viktoriastift I und II und die Landwirtschaftsschule (heute Gesamtschule) am Nordhag.



Stadtpark in Dahme



## **Bollensdorf**

EW: 125

Den Namen des Ortes Bollensdorf auf Bohlen-dämme über die sumpfige Niederung des Schweinitzer Fließes zurückzuführen, wie es im Volksmund heißt, hat leider keine Berechtigung. Die erste urkundliche Erwähnung geht auf das Jahr 1368 zurück. Im 18. Jh. nahm die Entwicklung des Dorfes einen enormen Aufschwung, wesentlich geprägt durch das Gut. Noch heute gehören zum typischen Ortsbild Dreiseithöfe mit giebelständigen Wohnhäusern, die vorwiegend aus den Jahren um 1848 stammen, da das Dorf zu diesem Zeitpunkt fast völlig den Flammen zum Opfer fiel.

An der Stelle des 1945 abgebrannten Gutshauses schufen sich die Bollensdorfer 1952 ihre eigene kleine Fachwerkkirche, denn sie fühlten sich im Dahmer Kirchensprengel nicht sonderlich wohl.

Heute kann man sich im Ort durchaus wohlfühlen. Im Zuge der Dorferneuerung wurde großes Augenmerk auf die Verschönerung des Parkes gelegt. Die Einwohner pflanzten neue Bäume und erneuerten den Spielplatz für die Jüngsten. Von Bollensdorf aus lohnt sich eine Wanderung durch Kiefernwälder zum 1 km entfernten Körbaer Teich.

## **Buckow**

EW: 141

Die erste urkundliche Erwähnung erfuhr Buckow im Jahre 1346. Vermutlich gaben aber Slawen, die schon weitaus früher dort siedelten, dem Ort seinen Namen, der auf deutsch „Buche“ bedeutet. Von den Deutschen wurde die Siedlung als linsenförmiges Angerdorf angelegt. Diese Ortsstruktur ist noch heute erkennbar und relativ einheitlich und geschlossen. Die großen Vierseit-

höfe rund um den Anger sind charakteristisch für Buckow.

Da im Ort die Gaststätte geschlossen hat, wurde die ehemalige Schule so umgebaut, dass in der unteren Etage eine Kegelbahn Platz findet und dass Räumlichkeiten für Feiern zur Verfügung stehen. Die rechteckige Kirche aus Feldsteinen ist ein Bau des 15. Jh. Sie wurde in der Folgezeit mehrfach verändert.

Ein Kleinod für die Gemeinde stellt das 1928 eröffnete Schwimmbad dar. Auf Grund der attraktiven Lage ist das Bad nicht nur für die Bewohner, sondern auch für Touristen bedeutsam.

## **Gebersdorf**

EW: 283

Das Angerdorf Gebersdorf fand erste urkundliche Erwähnung 1368 als Gewersdorf. Die Entwicklung des Ortes war von häufig wechselnden Besitzverhältnissen gekennzeichnet. Haupterwerbszweig war immer die Landwirtschaft.

Heute haben sich ein Betrieb des Elektrohandwerks, eine Gärtnerei, ein KFZ-Betrieb mit Werkstatt und ein Autohandel etabliert.

Ortsbildprägend ist die Kirche von Gebersdorf. Sie ist ein wunderschöner spätromanischer Feldsteinbau mit runder Kapelle und mächtigem Westturm. Die Innenausstattung ist aus den Jahren nach 1678 erhalten geblieben.

Das Grün des Dorfangers und die beiden sanierten Teiche geben dem Dorf einen freundlichen Anstrich. In puncto Geselligkeit gibt es trotz fehlender geeigneter Gemeinschaftsräume keinen Abbruch. Neben dem Heimatverein, der FFW und einer Fußballelf trifft sich zur Weihnachtszeit eine Theaterspielgruppe „Irrlichter“, die mit ihren Stücken schon über die Dorfgrenzen hinaus bekannt ist.

## **Görsdorf mit den Ortsteilen Liebsdorf und Liedekahle**

EW: 292

Zur Gemeinde Görsdorf gehören die Ortsteile Liebsdorf (seit 1950) und Liedekahle (seit 1973). Urkundlich erwähnt wurde der Ort Görsdorf 1346, ist aber vermutlich älter und eine durch eingewanderte Flamen gegründete Siedlung um 1200.

Görsdorf stellt sich als unregelmäßiges Platzdorf

## **Buckow im Fläming**





dar. Das Leben war zum größten Teil vom Gut bestimmt.

Gut Görsdorf war von 1368 im Besitz der Edlen Herren zu Dahme. Um 1500 kam es in die Hände der Familien von Schlieben, von der sich noch ein Zeugnis in der Kirche befindet: der wertvolle Sandsteinaltar.

**Sandsteinaltar,  
Görsdorf**



Die Kirche in Görsdorf ist ein Feldsteinbau aus dem 14. Jh. Im 18. Jh. wurde sie erneuert und um 1980 restauriert.

Landschaftlich gesehen liegt der Ort Görsdorf sehr idyllisch an der Dahme.

Liebsdorf, ein kleines Gassendorf, wurde 1412 das erste Mal schriftlich erwähnt und ist durch Bauernwirtschaften geprägt.

Auch im Ortsteil Liedekahle bilden große Vierseithöfe maßgeblich die Ortsstruktur. Liedekahle wurde 1356 als Lutekahl erstmals urkundlich erwähnt. Es wurde als Sackgassendorf angelegt

und ist als solches auch heute noch erkennbar. Stolz sein können die Liedekahler auch auf ihre Kirche aus dem 14. Jh. Der hölzerne freistehende Glockenturm hat zwei kostbare, 300 Jahre alte Glocken.

## **Illmersdorf**

EW: 142

Die Gemeinde Illmersdorf wurde 1364 erstmals schriftlich erwähnt. Die spätromanische Kirche – ältestes Gebäude des Ortes aus dem 13. Jh. – beweist aber, dass Illmersdorf älter sein muß. Der Ort ist als Platzdorf angelegt, d. h. um den Dorfplatz stehen die Wohn- und Wirtschaftsgebäude der großen Vierseithöfe, die für den Fläming so typisch sind.

Auf dem sehenswerten Dorfplatz wachsen auf einer Grünfläche große Linden und Laubgehölze. Hier befindet sich das 1928 errichtete Feuerwehrgebäude. Die Reste einer Kursächsischen Halbmeilensäule fügen sich gut in das innerörtliche Ensemble ein.

## **Kemlitz**

EW: 330

Zur Gemeinde Kemlitz zählen die Ortsteile Alt-sorgefeld (1952 eingemeindet) und Schlagsdorf. Die Ersterwähnung fand 1217 statt.

Da das Dorf kein ausgesprochenes Bauerndorf war, gibt es auch relativ wenige Höfe. Die meisten der Häuser gehörten zum Gut, dessen Haus im Jahre 1800 errichtet wurde. Durch das Gut, das von der AWO übernommen wurde, kommt Schwung in das dörfliche Leben. Es wurde nicht nur eine attraktive Ferien- und Freizeitbegegnungsstätte geschaffen, die vor allem von Kindern und Ju-

## **Kemlitz**





## Katzschkes Vielfalt



**Familie Katzschke** verwöhnt Ihre Gäste mit einem vielfältigen Fleischangebot aus aller Welt. Aber auch Fischliebhaber kommen auf ihre Kosten. Von Zeit zu Zeit werden die Gäste mit einer Sonderkarte überrascht, die entweder Gerichte der Saison oder eines bestimmten Landes enthält. Zur kulinarischen Abrundung gibt es köstliches Eis und andere Schlemmereien. Für den Durst stehen zahlreiche, auch internationale, Bier- und Weinsorten bereit. Soll es mal etwas Besonderes sein, wird die Cocktaillkarte empfohlen. Abwechslung bietet auch das verschiedene Ambiente der drei Gasträume, des bereits in der 4. Generation geführten Restaurants, sowie der von üppigem Grün umgebene Biergarten.

**Katzschke's Restaurant & Biergarten**  
 Inh. M. Katzschke · 15936 Dahme  
 Luckauer Straße 21 · Telefon 035451 / 280  
<http://www.heinet.de/katzschke>

## Kleinod in der Schloßgasse

Ein wahres Kleinod ist vor kurzer Zeit in der Schloßgasse 3 entstanden. Das ehemalige verfallene Fachwerkhaus erstrahlt nun wieder in altem Glanze. Aber nicht nur dies, beherbergt es doch seit dem 5. Mai 2000 in seinen Gemäuern das Café am Schloß. Inhaberin **Sylvia Nonnenmacher** bietet hier in reizvollem Ambiente selbstgebackenen Kuchen, leckere Eisbecher und auch einen kleinen Imbiß an. Im Sommer kann man es sich auch im Freien schmecken lassen. Für kleine Familienfeiern bis 20 Personen kocht die Wirtin auch gerne Hausmannskost. Von Montags bis Sonntags (außer Mittwochs) ist von 14.30 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet. Ganz wichtig: Das Café ist Behinderten gerecht ausgebaut und verfügt über einige Parkplätze.



### Café am Schloß

**Sylvia  
Nonnenmacher**

**Schloßgasse 3**

**15936 Dahme**

**Tel. 035451 / 94735**

## COMPUTERTECHNIK BURGHARDT



- Komplett-PC's; Notebooks
- Drucker; PC-Komponenten
- Software (f. Handwerk, Vereine u. privat)
- Einbau/Umbau/Erweiterungen
- Monitore; Kopierer; Fax-Geräte
- Druckerpapiere, Tinten, Farbbänder, Toner
- Büromaterialien; Datenträger
- Telefontechnik (analog u. ISDN)
- Mobiltelefone u. Zubehör
- Internetanbindung; Internetpräsenz
- Netzwerke

Bochstraße 20 · 15936 Dahme/Mark  
 Tel.: (03 54 51) 9 34 74  
 Fax: (03 54 51) 9 34 75  
 Funk: (01 71) 2 37 07 79  
 Internet: [www.ct-b.de](http://www.ct-b.de)  
 E-mail: [info@ct-b.de](mailto:info@ct-b.de)

### Meisterlicher Service

Unmehr zehn Jahre führt der Rundfunk- und Fernsehmeister Erhard Kuhl sein Fachgeschäft in der Mittelstraße 28. Auf 33 Jahre Berufserfahrung kann er dabei verweisen. Erfahrungen, die vor allem die Kunden im Service, in der Beratung und im Verkauf spüren. Als Mitglied der Fachvereinigung profi electronic bietet er seinen Kunden Markenware zu einem vernünftigen Preis. Ob Fernsehen, Rundfunk, Videogeräte, Hausgeräte oder Antennenbau, hier ist man rundherum gut beraten. Selbst die Reparatur alter DDR Geräte ist für den versierten Fachmann kein „Buch mit sieben Siegeln.“ Fünf Mitarbeiter sind in dem Innungsbetrieb inzwischen tätig, hat sich die ganze Familie dieses Metier auf dem Leib geschnitten. Während die Frau die Buchhaltung macht, ist der Sohn ebenfalls im Geschäft tätig und legt zum Jahresende seinen Meister ab. Die Tochter lernt hier Bürokauffrau. Apropos Service: Fünf Jahre Garantie gibt es auf alle hier gekauften Waschmaschinen, Kühlschränke und Fernseher. Das Angebot ergänzen in Dahme Artikel für den Anglerbedarf und in Luckau für den CB-Funker.

### Fernsehservice Erhard Kuhl

15935 Dahme · Mittelstraße 28  
 Tel. 035451 / 440

15926 Luckau · Am Anger 31  
 Tel. 03544 / 2472





gendlichen genutzt wird. Auch Pferde-, Schaf- und Schweinehaltung sowie Kartoffel- und Milchproduktion werden fortgeführt, so dass das Ganze eine interessante Mischung, vor allem für die Ferienkinder aus der Stadt, darstellt. Sie können hier einen ganz besonderen Urlaub erleben. Auf dem Gelände des Gutes wurde von rührigen Dorfbewohnern eine kleine Schäferstube eingerichtet. Diese zeigt, wie man früher hier lebte.

Durch die unmittelbare Nähe zur Rochauer Heide, einem Landschaftsschutzgebiet, und der Lage am Höhenzug „Niederlausitzer Grenzwall“ ist eine naturnahe Erholung gegeben. Die Wälder sind für Pilz- und Blaubeerfreunde ein Mekka.

Der Ortsteil Altsorgefeld ist ein idyllisch gelegenes Dörfchen inmitten einer geschlossenen Waldlandschaft von mehreren tausend Hektar Größe. Der früher selbstständige Ort – etwa 12 Gehöfte – hatte seit der Jahrhundertwende sogar eine eigene Schule, in der zum Teil nur sechs Schüler Unterricht erhielten.

## Mehlsdorf mit Ortsteil Karlsdorf

EW: 149

Das kleine Angerdorf ist seit 1376 urkundlich erwähnt. Damals hieß es „Melistorff“ und war über Jahrhunderte im Besitz der Kurfürsten von Sachsen und Sachsen-Weißenfels. Ein Gut gehörte der Familie von Kleist. Selbst ein Schloss war da, das abgerissen wurde. Erhalten hat sich bis in die heutige Zeit ein historisch weitgehend unverfälschtes Ortsbild. Auch ist der Ort landschaftlich reizvoll gelegen, umgeben vom „Mehlsdorfer Busch“, einem fast naturnah erhaltenen Erlenbruchwald. Die idyllische Niederungslandschaft eignet sich hervorragend zum Radeln und Wandern. Entsprechende Wege sind ausgeschildert. Im Ort selbst gibt es eine Besonderheit: Die kleine Fachwerkkirche befindet sich nicht – wie üblich – im Zentrum des Ortes, sondern auf dem Gelände des ehemaligen Gutshofes. Nach ihrer Restaurierung bietet sie jetzt einen sehenswerten Anblick.

Wandert man von Mehlsdorf aus in Richtung Rhinow, kommt man an einem großen Findling vorbei, dem „Wolfsstein“. Er erinnert an die Stelle, wo 1961 der letzte Wolf geschossen wurde. Die kleine Gemeinde Karlsdorf besteht nur aus wenigen Hofstellen. Bis vor einigen Jahren befanden



Kirche in Mehlsdorf

sich sämtliche Bauerngehöfte auf einer Straßenseite, weswegen Leute mit Humor sagten: „In Karlsdorf werden die Plinsen nur auf einer Seite gebacken.“

## Niebendorf-Heinsdorf

EW: 393

Niebendorf-Heinsdorf, eine Doppelgemeinde seit 1957, liegt im nordwestlichen Bereich des Amtes Dahme. Niebendorf wurde 1405 erstmals urkundlich erwähnt. Die Einwohner lebten von der Landwirtschaft, wobei ein Rittergut 1722 erstmals genannt wurde. Nach 1945 wurde dieses enteignet und der Grund und Boden unter den Ansässigen aufgeteilt.

Heinsdorf erfuhr 1444 eine Ersterwähnung. Auch hier prägte die Landwirtschaft die Ortsstruktur. Der um 1715 genannte adlige Hof mit zugehörigem Hirtenhaus, Herrenschafterei, Schmiede und Müllerhaus wurde ebenfalls 1945 aufgeteilt und aufgesiedelt.

Noch heute ist die Landwirtschaft ortsstrukturbestimmend. Beide Ortsteile sind typische Angerdörfer. Die Niebendorfer Feldsteinkirche aus dem 13. Jh. wird vom alten Dorffriedhof umgeben. Eine Besonderheit ist die 300jährige Glocke, die an einem stabilen Holzgerüst, fast zu ebener Erde, zu bewundern ist. Den westlichen Abschluss des Angers in Niebendorf bildet der Dorfteich. Ein markantes Gebäude des ehemaligen Gutes ist der Schafstall, der heute noch als solcher genutzt wird. Das Besondere dieses Backsteingebäudes sind zwei Schafskulpturen aus Sandstein, die das Gebäude zum „Wahrzeichen“ des Ortes machen.

Der Angerbereich in Heinsdorf ist geprägt durch drei Dorfteiche, die Kirchenruine und den ehemaligen Gutspark, auf dessen Gelände sich eine Freilichtbühne befindet. Im Sommer finden dort volkstümliche Veranstaltungen statt, die zahlreiche Besucher – auch aus dem Berliner Umkreis – anlocken, denn namhafte Künstler sind hier zu Gast. Aber auch der Park selbst stellt mit seinen alten, wertvollen Bäumen einen Anziehungspunkt dar.

## Niendorf

EW: 101

Um den Dorfteich, der hier größer ist als in anderen Orten, gruppieren sich die für diese Region so typischen Vierseithöfe aus rotem Backstein. Die ihn umgebenden Obstbäume sind charakteristisch für den Ort. Gemeinsam mit der Kirche stellt er ein Bild dörflicher Harmonie dar. Diese Kirche



Dorfteich in Niendorf

unterscheidet sich von denen in den übrigen Amtsgemeinden, die noch richtige Feldsteinkirchen aus dem 14. Jh. sind, denn sie stammt aus dem

18. Jh. und wurde 1908 im neubarocken Stil umgebaut. Auf ausgeschilderten Rad- und Wanderwegen kann man die nähere Umgebung erkunden. Im nahe gelegenen Wald befindet sich der „Pfenning-Pfuhl“, wo der Sage nach ein Schloss versunken sein soll. Traditionen, wie Fastnacht, Zernern und Kirmes, werden hier wie in den anderen Orten des Amtes gepflegt, einmalig aber ist das jährlich beim sommerlichen Dorffest stattfindende „Brühtrog-Rennen“ über den Dorfteich, das Gäste und teilnehmende Mannschaften aus der Umgebung anlockt.

## Prensdorf

EW: 103

Attraktiver Mittelpunkt der Gemeinde ist der gepflegte Dorfanger mit der Felsteinkirche



Kirche in Prensdorf

aus dem 14. Jh. Südlich des Dorfes bestimmt der Flusslauf der Dahme mit den angrenzenden Niederungsgebieten das Landschaftsbild besonders vielgestaltig. Durch Bruchwälder und Flachmoore sind Teilbereiche des Bachabschnittes hier naturnah erhalten. Hügeliges Gelände finden wir in der nördlichen Umgebung. So erhebt sich der Fürstenberg oberhalb des Schlauchgrabens bis in eine Höhe von 112 m. Im 14. Jh. als Platzdorf angelegt, hat es die geschichtlichen Zeitläufe abseits der Heerstraße oft „glimpflich“ überstanden, denn versteckt hinter hohen Wällen blieb es von



feindlichen Heerscharen unentdeckt. Heute ist die Gemeinde, wie auch die umliegenden Ortschaften, von der Landwirtschaft geprägt. Die Ruine einer Wassermühle an der Dahme wartet noch auf ihre Restaurierung.

## Rietdorf

EW: 121

Das gepflegte Dorf liegt 3 km östlich von Dahme, etwas abseits der B 102. Ältestes Bauwerk ist die imposante Feldsteinkirche in ihrem Zentrum. In früheren Zeiten häufig auftretende Großbrände konnten ihr in 700 Jahren nichts anhaben. Die Gemeinde ist hauptsächlich von der Landwirtschaft geprägt; Wiesen und Felder liegen in unmittelbarer Umgebung, nördlich begrenzt vom Rietdorfer Forst. Im Ort gibt es eine Pension, in der auch Ferien auf dem Bauernhof möglich sind.

## Rosenthal und Ortsteil Sieb

EW: 429

Der Ortsname weist deutlich auf seine flämischen Begründer hin, hieß doch das Dorf bei seiner Entstehung (1328 Ersterwähnung) „Rosental“. Es ist das östlichste Flämingdorf – grenzt unmittelbar an den Niederlausitzer Landrücken. Traditionen werden hier besonders hochgehalten. Das Angerdorf besitzt ein harmonisches ländliches Ortsbild mit einer schönen Kirche, einer Schmiede und stattlichen Bauernhöfen in roter Klinkerbauweise, für kulturhistorisch interessierte Touristen eine Augenweide!

Der Ortsteil Sieb, ein ehemaliges Vorwerk und Gut, liegt ca. 3 km südöstlich auf der gegenüberliegenden Seite der B 102 inmitten eines landschaftlich reizvollen Wald- und Heidegebietes, das zum Wandern und Radfahren einlädt.

## Schöna-Kolpien

EW: 368

Die Ortschaft Schöna, die mit der Gemeinde Kolpien erst seit 1974 gemeinsame Geschichte schreibt, wurde 1346 erstmals urkundlich erwähnt. Der Ortsname weist auf germanische Siedler hin und bedeutet „schöne Aue“. Ein Zeugnis der Slawen, die hier schon im 6. Jh. siedelten, ist der nahe des Dorfteiches gelegene Borchelt, eine von einem Wassergraben umgebene Wehranlage.

## Holländerwindmühle in Kolpien



Seit 1958 gehört dieser Ringwall zu den geschützten Bodendenkmalen.

In Schöna wird eine alte Tradition, das Brot- und Kuchenbacken im Reisigofen fortgeführt. Der Ortsteil Kolpien ist etwas jünger, die Ersterwähnung erfolgte 1376 und dem Namen nach handelt es sich um eine „Siedlung am Schwanenteich“. Die Doppelgemeinde liegt im Grenzgebiet zwischen Niederem Fläming und dem Niederlausitzer Landrücken, daher inmitten vieler Hügel und Auen. Die höchste Erhebung, der Austenberg, bringt es auf stolze 151 m. In dessen Nähe befindet sich auch die Quelle der Dahme, die hier in urwüchsiger Natur zu Tage tritt. Eine weitere Sehenswürdigkeit der Gemeinde ist die Holländerwindmühle in Kolpien, die in den letzten Jahren umfangreich saniert wurde und deren technische Ausrüstung nach und nach vervollständigt wird. Die kleine Feldsteinkirche aus dem 13. Jh. in Kolpien beinhaltet ein schönes Sandstein-Taufbecken aus dem Jahre 1619.

## Wahlsdorf mit OT Liepe

EW: 378

Der Ort gehört zu den größten im Amt Dahme, und er kann auf eine über 700jährige Geschichte zurückblicken. Die stattliche Feldsteinkirche aus dem 13. Jh. mit dem im 18./19. Jh. angebauten neugotischen Turm und der große Dorfteich im Zentrum geben ihm das Gepräge. Für ein länd-

# Renommierte Firmen stellen sich vor

## Brandenburger Lammhof

Seit über 80 Jahren ist die Schäferei Familientradition bei den Nesges. Auch **Hans Nesges** hat sie übernommen. Seit 1994 gehört noch ein eigener Schlachtbetrieb dazu. Seitdem ist er in der Lage, seine Kunden mit frischem Lammfleisch aus eigener Aufzucht und durch Zukauf aus der Region Brandenburg zu versorgen. Selbst Geschäfte in Berlin schätzen die Qualität dieses Fleisches, das das Gütesiegel der Wirtschaftsvereinigung Deutsches Lammfleisch trägt. Übrigens, auch „Otto-Normalverbraucher“ ist bei Hans Nesges gern gesehener Kunde. So bietet er beispielsweise Teilstücke wie Kotelett oder Keule an, auf Wunsch sogar grillfertig zerlegt. Und für die kältere Jahreszeit kann man bei ihm Lammfellprodukte wie Pantoffeln oder Handschuhe erwerben. Montags bis Freitags von 7.00 bis 16 Uhr ist der Verkauf geöffnet.

**Schäferei und Schlachtbetrieb Hans Nesges**  
Dorfstraße 22 · 15936 Liedekahle  
Tel. 035453 / 255 · Fax 035453 / 69953



## Wilhelm Klatt KG

Wellpappverpackungen

---

Wellpappverpackungen  
Einwegartikel

---

**15936 DAHME/MARK**

Niendorfer Weg 17  
Telefon und Telefax  
(035451) 304



## Heimtier- und Jagdbedarf

– Groß- und Einzelhandel –

Inh.: Born	Öffnungszeiten:
Topfermarkt 2	Mo: 16.00–18.00 Uhr
15936 Dahme/Markt	Mi/Fr: 9.00–12.00/16.00–18.00 Uhr
Tel/Fax: 03 54 51-404	Sa: 9.00–11.30 Uhr





lich geprägtes Dorf sind in Wahlsdorf erstaunlich viele Gewerbe- und Handwerksbetriebe ansässig, die die Dorfidylle aber nicht beeinträchtigen. Wahlsdorf besitzt ein kleines Schwimmbad und ein kleines Dorfmuseum. Anziehungspunkt ist aber vor

Reiterpark in Liepe



allem die „Kreativbude“, wo man nach Herzenslust basteln, weben, filzen, spinnen, töpfern, klöppeln und aus Naturmaterialien ganz persönliche Geschenke herstellen kann.

Der eingemeindete Ort Liepe liegt nur 3 km von Wahlsdorf entfernt. Dort befindet sich der Reiterpark „Tannenbergl“, der zugleich Landesleistungszentrum für Vielseitigkeitsreiterei ist. Kinder und Erwachsene können hier individuell nach ihren Fähigkeiten das Glück auf dem Rücken der Pferde erleben.

## Wildau-Wentdorf

EW: 142

Eigentlich sagt schon der Name des Ortes viel über die wechselvolle Geschichte des Ortes aus. Wild war es einst hier, und die Wenden hausten mitten in der sumpfreichen Gegend. Auch heute noch bestimmt eine bizarre Natur mit hohen Eichen und Nadelbäumen das Aussehen des Ortes. Er ist der nordöstlichste im Amt Dahme. Geographisch gehört er schon zum Lausitzer Becken- und

Heideland. Wellige Grundmoränen und hügelige Endmoränenzüge prägen die Landschaft. Das Gebiet „Vogelsang“ ist eine Feuchtwiese mit Orchideenstandorten und steht einstweilig unter Naturschutz. Nördlich vom Ort fließt die Dahme, an deren Lauf drei Wassermühlen „klappern“. Eine von ihnen beherbergt heute eine Kunstschule, in der Kurse für Seidenmalerei, Töpferei u. a. kreative Tätigkeiten angeboten werden. Eine weitere, die „Dammühle“, wurde aufwendig rekonstruiert und restauriert. Hier stehen Zimmer und eine Ferienwohnung für einen romantischen Urlaub zur Verfügung.

Ein Blick in die Dorfgeschichte zeigt, daß Wentdorf einst eine wendische Siedlung und Wildau ein typisches Angerdorf gewesen sei. Die für den kleinen Ort riesige Kirche ist Anfang des 13. Jh. wie fast alle in dieser Zeit als trutzige Wehrkirche erbaut worden. In den letzten Jahren wurde sie saniert und ist nun das Schmuckstück des Ortes.

## Dahme/Mark – Ortsteil Schwebendorf

EW: 104

Dass Schwebendorf als „Rundling“ angelegt wurde, ist auch dem Laien offensichtlich: Um den mit alten Linden umstandenen kleinen Dorfteich gruppieren sich die gut erhaltenen Vierseithöfe. 1368 erstmals als „Zewelldorf“ urkundlich erwähnt, gehörte es seit seiner Gründung zur Herrschaft Dahmes und wurde 1957 als Ortsteil eingemeindet. Damals wie heute ist es von der Landwirtschaft geprägt. Wenige Kilometer vom Ort entfernt beginnen die „Kolpiener Berge“, ein hügeliges Nadelwaldgebiet, das zum Wandern, Radfahren, Pilzesuchen – oder einfach zum Erholen – einlädt.

## Dahme/Mark – Ortsteil Zagseldorf

EW: 73

Trotz der in den 70er Jahren erfolgten Eingemeindung in Dahme hat sich das Dorf seine Eigenständigkeit bewahrt. Das Auf und Ab der Geschichte hat hier wie überall seine Spuren hinterlassen. 1346 erstmals erwähnt (den Namen deutet man als „Dorf auf feuchtem Grund“), hatte es jahrhundertlang häufig wechselnde Herren, da die Edlen von Dahme ihre Dörfer oft verpfändeten. 1715 ließ Herzog Adolf das Dahmer Schloss



bauen und machte Zagelsdorf nach seinem Kauf im Jahre 1721 zum „Küchengut des Schlosses“. Seitdem ist das Leben im Ort eng mit dem in Dahme verbunden. In den letzten Jahren hat der kleine Ort eine „Verjüngungskur“ erfahren: Kirche, Pfarrhaus, die Straße und der Dorfteich wurden saniert und tragen so zum gepflegten Äußeren bei. Neben der Kirche und dem Pfarrhaus prägen das Feuerwehrgebäude und die meisten Bauernhöfe das Gesicht des Ortes maßgeblich.



## Absolut Spitze

Direkt am Körbaer See liegt das bekannte Ausflugslokal „Zur schönen Aussicht“. In seinem Inneren bietet Wirt **Wilhelm Schüler** seinen Gästen deftige märkische Hausmannskost, zu Preisen, die absolut Spitze sind. Zwei Beispiele gefällig? Schnitzel mit hausgemachtem Kartoffelsalat, Spiegelei und Garnitur für DM 5,55. Oder, Forelle, entgrätet mit Kroketten, Erbsen und Zitronenscheibe für DM 9,95. Kein Gericht kostet über 10,00 DM. Und für den Durst: Das Bier vom Faß (0,2 l) oder die Tasse Kaffee sind für jeweils 1,00 DM zu haben. Außerdem bietet der studierte Gastronom seinen Gästen nach eigenen Rezepturen selbstgemachtes Eis an, das seines Gleichen in der Region sucht. Sie wollen länger bleiben? Kein Problem. 7 Bungalows für je 4 Personen, natürlich komplett eingerichtet, werden ebenfalls vermietet.

### Gaststätte und Pension

Am Körbaer See

Wilhelm Schüler

04936 Körba · Tel. 035451/466

## Raumtextilien *Klaus Erdmann*

Hauptstraße 66

15936 Dahme / Mark

Tel. 035451/926 13

- *Beratung vor Ort*
- *Kostenloses Aufmaß*
- *Gardinennähen und dekorieren*



## Haustechnik vom Fachmann

Alles aus einer Hand, das ist der entscheidende Vorteil, wenn man sich in Sachen Heizung, Lüftung, Sanitär und Isolierung an die Firma Haustechnik Dahme wendet. „Die perfekt installierte, genau aufeinander abgestimmte und zuverlässig gewartete Technik eines Hauses hat entscheidenden Einfluß auf das Wohlbefinden der Bewohner und die Wirtschaftlichkeit,“ sagt Geschäftsführer **Thomas Horn**. Deshalb kommen die Mitarbeiter auch ins Haus und besprechen mit dem Hausherrn die für ihn jeweils günstigste Variante. Das hilft gerade bei heutigen Brennstoffpreisen bares Geld zu sparen. Das Leistungsangebot der Firma erstreckt sich von der Planung, über die Montage bis hin zur Wartung von Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsanlagen unter Berücksichtigung individueller Kundenwünsche. Ein Notdienst rund um die Uhr gehört ebenso dazu. Ein besonderes Leistungsspektrum bietet das Unternehmen in dem Bereich Ökologie an. Ein Beispiel dafür ist die Nutzung der Sonnenenergie zur Trinkwassererwärmung, als wertvolle Ergänzung zur konventionellen Erwärmung über einen Gas- bzw. Ölheizkessel. Die jährliche Energieeinsparung bei optimal ausgelegten Sonnenkollektoren beträgt bis zu 60 Prozent.



**HAUSTECHNIK DAHME GmbH**  
Ackerstraße 2 · 15936 Dahme

Tel. 035451 / 9 15 21  
Fax 035451 / 9 15 13

*Vakuum-Röhrenkollektoren eignen sich sowohl zur Trinkwassererwärmung als auch zur Unterstützung der Wohnraumbeheizung*

## Profis auf fast allen Gebieten

Sie sind wahrscheinlich keine „heurigen Hasen“ mehr, die rund 30 Mitarbeiter der Kranz Tischlerei und Baubetrieb GmbH in Wahlsdorf. So hat das Team um Geschäftsführer **Manfred Kranz** im Laufe des 10-jährigen Bestehens der Firma das Gesicht von zahlreichen Häusern in unserer Region entscheidend geprägt. Die Angebotspalette der Firma hat sich von Jahr zu Jahr erweitert. Heute bietet der Betrieb alle Bauleistungen von A bis Z aus eigener Hand an. Ganz wichtig für die Kunden dabei ist, daß man kein „normaler Bauelemente Händler“ ist, sondern in der eigenen Werkstatt mit einer kompletten Ausstattung für Vollholz- und Spanplattenbearbeitung jeder noch so „außergewöhnliche“ Bauauftrag erledigt werden kann. So reicht die Angebotspalette von der Lieferung und Montage von Fenstern und Türen in Holz bis Aluminium, über die Lieferung und Montage sonstiger Bauelemente, wie Falltüren, Toiletentrennwände, über den Innenausbau, Möbelbau, Gaststätteneinrichtungen, Trockenbauarbeiten, Lieferung und Montage von Decken und Treppen, die Ausführung von Maurer- und Betonarbeiten bis hin zur eigenen Fertigung von Fenstern und Haustüren, in Holz, speziell für den denkmalgeschützten Bereich. Kein Wunder, daß die Spezialisten der Firma Kranz überall gefragt sind. Ob in unserer Stadt, in Luckenwalde, Jessen, Wünsdorf, Klein-Schulzendorf, Golßen, Bernau oder Leipzig, gern greift man auf die Fachkompetenz und das handwerkliche Können der Mitarbeiter aus Wahlsdorf zurück. Logisch, daß die Mannen um Manfred Kranz gerade an unserer Grundschule in Dahme ihre „Spur der Steine“ hinterlassen. Über das Leistungsangebot der Firma kann man sich im Küchenstudio in Dahme - auch dies ist sozusagen eine Spezialität des Hauses - in der Jüteborger Chaussee 21 ein umfassendes Bild machen. Die Ausstellung für Tischlerei, Möbelbau und Bauleistungen gibt dafür einen guten Einblick.



**KRANZ Tischlerei und Baubetrieb GmbH**  
14913 Wahlsdorf · Hauptstraße 16  
Tel. 033745 / 690-0 · Fax 033745 / 690-50  
www.tischlerei-kranz.de · info@tischlerei-kranz.de

*Individuell gefertigte Haustüren, nach alten Vorlagen und den heutigen Sicherheitsvorschriften entsprechend, sind eine Spezialität der Firma*

# Sanierung der historischen Altstadt Dahme/Mark

Der denkmalgeschützte Altstadtkern von Dahme/Mark wird seit 1991 mit Mitteln von Bund, Land und Gemeinde ehrgeizig saniert. Seit dem 6. Mai 1994 ist das Sanierungsgebiet „Altstadt“ Dahme/Mark förmlich festgesetzt. Die Bau-Grund AG ist als Sanierungsträger im Auftrag der Stadt hierfür tätig.

Mit der Festlegung des Sanierungsgebietes greift das besondere Städtebaurecht nach dem BauGB. Hiernach unterliegen Rechtsgeschäfte und Vorhaben der sanierungsrechtlichen Genehmigung. Dieser Genehmigungspflicht kommt demnach eine besondere Schutzwirkung für das Sanierungsgebiet zu. Durch den Sanierungsvorbehalt sollen gebietsschädliche Auswirkungen auf das Sanierungsgebiet verhindert werden.

Von 1991 bis 1999 flossen ca. 21,1 Mill. DM Fördermittel aus dem Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ in die Revitalisierung der Altstadt Dahme/Mark. Hiervon stellen ca. 17,9 Mill. DM die Zuwendungen von Bund und Land dar, die Gemeinde hat einen Anteil von ca. 3,2 Mill. DM zur Stadtsanierung geleistet.

Basis für die Fördermittelbewilligung stellt die Förderrichtlinie des MSWV. Hierbei werden die Förderbereiche in 9 Unterpunkte untergliedert:

- B1 städtebauliche Untersuchungen und Planungen (3%)
- B2 Öffentlichkeitsarbeit (1%)
- B3 Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden (94%)
- B4 Ordnungsmaßnahmen (1%)
- B5 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze (21%)
- B6 Öffentliche Grünflächen, Anlage von Kinderspielplätzen
- B7 Wohnumfeldverbesserung
- B8 Durchführungsaufgaben im Auftrag der Gemeinde (6%)
- B9 Kleinteilige Einzelvorhaben zur Verbesserung des Stadt- und Ortsbildes (4%)

So konnten mit Hilfe von Städtebaufördermitteln umfangreiche Baumaßnahmen wie die Sanierung des Rathauses, die Sanierung der Klosterkir-

che, die Instandsetzung des Töpfermarktes, die Instandsetzung der Geschwister-Scholl-Straße, der Max-Hannemann-Straße und die Modernisierung/Instandsetzung diverser privater Objekte wie die Hauptstraße 36, Kirchstraße/Ecke Wallstraße, Hauptstraße 44 durchgeführt werden. Insgesamt erhielten 63 private Gebäude in der historischen Altstadt einen Förderzuschuss für kleinteilige Einzelvorhaben.

Die Stadt Dahme/Mark befindet sich etwa auf der Hälfte der Sanierung.

Dennoch stehen noch erhebliche Sanierungsmaßnahmen bevor. Insbesondere der öffentliche Straßenraum ist unterirdisch (Kanalisation) und oberirdisch zu sanieren.

Ca. 50% der Altbausubstanz sind trotz eingebauter moderner Heizanlagen oder frisch sanierter Straßenfassade noch sanierungsbedürftig.

**Hauptsanierungsziel ist die Revitalisierung nicht nur der baulichen Substanz, sondern auch die Belebung des Gewerbes und des Tourismus.**

Der Erhalt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Rahmen einer baulichen Sanierung der denkmalgeschützten Altstadt stellt hierzu wichtige Impulse für Investoren dar. Rechnet man die Fördermittel, die in das Sanierungsgebiet geflossen sind hoch, so ergibt sich eine Investitionssumme von etwa 100 Mill. DM, die in den letzten 9 Jahren von Privaten, der Stadt und Bund/Land zur Revitalisierung der Innenstadt geflossen sind. Die Förderung des Tourismus (Tagesausflügler) über einen z. B. sanierten Stadtmauerweg oder vorbei an sanierten städtebaulichen Ensembles gehören ebenso zu den Aufgaben der Sanierung wie die Erhöhung der Aufenthaltsqualität für die Bewohner der Altstadt.



Amtsverwaltung Dahme(Mark)

Amtsleiter: Di. 14–18 Uhr · Amtsverwaltung: Di. 9–12 & 14–18 Uhr, Do. 9–12 & 14–16 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Amtsleiter

Frank Pätzig      Hauptstraße 48/29      15936 Dahme/Mark      035451/981-21

## Hauptamt/Finanzen/Einwohnermeldeamt

Bärbel Schmidt      Hauptstraße 48/49      15936 Dahme/Mark      035451/981-13

## Bau-, Ordnungs-, Gewerbe- und Kulturamt

Christina Denkel      Hauptstraße 48/49      15936 Dahme/Mark      035451/981-30

## Was erledige ich wo?

Angelegenheit	Straße	Ort	Telefon
<b>Abbruch von Gebäuden</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/29	15936 Dahme/Mark	035451/981-24
<b>Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung</b>			
TAZV Luckau	Am Bahnhof 2	15926 Luckau	03544/5024-0
TAZV Hohenseefeld	Chausseestraße 12 a	14913 Hohenseefeld	033744/60233
<b>AIDS-Beratungsstelle</b>			
Gesundheitsamt			
Luckenwalde	Am Nuthefließ 2	14943 Luckenwalde	03371/6083801
<b>Altenbetreuung</b>			
Sozialamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-34
<b>Amtliche Bekanntmachungen</b>			
Hauptamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-16
<b>Amtsbauhof</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-39
<b>Amtsgericht</b>	Lindenallee 16	14943 Luckenwalde	03371/632651
<b>Amtskasse</b>			
Kämmerei	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-10
<b>An-, Ab- und Ummeldungen</b>			
Einwohnermeldeamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-19
<b>Angelkarten</b>			
Ferienidylle	Körbaer Teich	15936 Dahme/Mark	035451/575
<b>Apotheke</b>			
Adler-Apotheke	Hauptstraße 62	15936 Dahme/Mark	035451/301
<b>Arbeitsvermittlung/Arbeitsamt</b>			
Arbeitsamt	Dresdener Straße 6	15936 Dahme/Mark	035451/92999
<b>Archiv (Stadt)</b>			
Hauptamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-32
<b>Aufgebote</b>			
Standesamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-15
<b>Aufgrabungen von öffentlichen Straßen</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-25

## Günstiges Heizöl von der BayWa

Wer kommt nicht ins Schwitzen, wenn man an die heutigen Heizölpreise denkt. Logisch, das jeder nach kostengünstigen Varianten Ausschau hält. Im nahen Luckau kann man bei der dortigen BayWa AG Filiale fündig werden. Bietet doch die Firma seit kurzem das neue Produkt „Super Heizöl BayWa ecotherm“ an. Bis zu fünf Prozent geringere Heizkosten durch höhere Ausbeute und eine wesentliche Umweltentlastung durch rund 90 Prozent weniger Rußemission lassen sich damit erreichen. Das schont den Geldbeutel und nutzt obendrein der Umwelt.

Montags bis Freitags von 7.00 bis 17.00 Uhr kann man den Service der BayWa telefonisch in Anspruch nehmen, der auch die Lieferung von Diesel und Schmierstoffen umfaßt.

„Wenn es wirklich eilt, können unsere Tankwagen in wenigen Stunden vom Kunden geordert werden“, sagt Sachgebietsleiter **Gerald Jurisch**.

## BayWa AG

Vertrieb Mineralöle

Berliner Straße 13 · 15926 Luckau

Telefon 03544/503361 · Telefax 03544/503368



## Fachleute der Sanierung

Das Team um Geschäftsführer **Harry Lehmann**, der gleichnamigen Bau GmbH aus Gräfendorf bei Herzberg ist auch in unserer Stadt längst keine unbekanntere Größe mehr. So haben sich die Bauleute vor allem auf die Altbausanierung spezialisiert. Historische Putze oder das Verfügen der Klinker an unserem Rathaus, selbst die komplette Instandsetzung von Fachwerkbauten getreu den alten Vorlagen, all dies ist für die Bauleute kein Problem. Aber auch die Errichtung moderner Eigenheime meistert das Team meisterhaft. Alles aus einer Hand und schlüsselfertig lautet dabei die Devise. Gut für den Bauherrn, selbst günstige Finanzierungsmöglichkeiten bietet die Firma in Zusammenarbeit mit einer renommierten Finanzierungsgesellschaft an. Gut für die Region: Der Betrieb bildet Lehrlinge aus, die in der Regel auch übernommen werden.



Lehmann Bau GmbH  
Hauptstraße 14  
04916 Gräfendorf  
Tel./Fax: 03535 / 6181

## Antiquitätenhof Ließen



Im Antiquitätenhandel seit 25 Jahren tätig, führen **Lenneke Stey-Froom** und **Hanns Strey** seit 1995 ihren Laden in Ließen. 600 m<sup>2</sup> an historischen Lampen, Möbeln und Ölgemälden; vom antiken Landhausmöbel aus Massivholz bis zur hochwertig restaurierten Antiquität. In ihrer Werkstatt in Ließen werden - nach kostenlosem Festpreisangebot - antike Möbel, Lampen und Ölgemälde fachmännisch restauriert.

In der Zweigstelle in Kloster Zinna (bei Jüterborg), direkt an der Bundesstraße gelegen, finden sich überwiegend auserlesene, fein restaurierte Stücke.

## Antiquitätenhof Ließen

Strey-Froom & Strey GmbH

Dorfstraße 5 · 14913 Ließen

Tel. 033745/50272 · Fax 033745/50164

streyfroom@web.de

Fr.-So. 13-19 Uhr und nach Absprache

# Was erledige ich wo?



Angelegenheit	Straße	Ort	Telefon
<b>Ausstellung und Änderung Lohnsteuerkarten</b>			
Einwohnermeldeamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-19
<b>Ausstellungen und Anbringen von Werbeanlagen</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-24
<b>Bauanträge, Bauvoranfragen</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-24
<b>Bauaufsicht</b>			
Bauordnungsamt	Am Nuthefließ 2	14943 Luckenwalde	03371/6080
<b>Baugenehmigungen</b>			
Untere Bauaufsichtsbehörde	Am Nuthefließ 2	14943 Luckenwalde	03371/6084301
<b>Baumfällgenehmigung</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-39
<b>Bebauungspläne</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-30
<b>Beglaubigungen</b>			
Standesamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-15
<b>Bestattungen</b>			
Bestattungsinstitut Hahn	Jüterbogger Straße 25	15936 Dahme/Mark	035451/497
Bestattungsinstitut Nowaczyk	Wallstraße 33	15936 Dahme/Mark	035451/435
<b>Bibliothek</b>			
	Töpferstraße 16	15936 Dahme	035451/93802
<b>Bußgeldstelle/Bußgeldbescheide</b>			
Ordnungsamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/mark	035451/981-31
<b>Ehefähigkeitszeugnisse</b>			
Standesamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-15
<b>Eheschließung</b>			
Standesamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-15
<b>Einwohnermeldeamt</b>			
Meldebehörde	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-19
<b>Elternbeiträge in Kitas</b>			
Hauptamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-41
<b>Energieversorgung</b>			
envia	Thiemstraße 136	03048 Cottbus	0355/68-0
e.dis	Langerwählerstraße 60	15517 Fürstenwalde	03361/70-0
<b>Fahrausweise für Schüler</b>			
Gesamt- und Grundschule	Nordhag 11/12	15936 Dahme/Mark	035451/586439
<b>Familienfürsorge</b>			
Sozialamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-35
<b>Ferienidylle</b>			
	Körbaer See	15936 Dahme	035451/575
<b>Feuerwehr</b>			
Ordnungsamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-31
<b>Fremdenverkehr, Tourismus</b>			
Kulturamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme	035451/981-34
<b>Tourist-Information</b>			
	Töpferstraße 17	15936 Dahme	035451/91555
<b>Friedhofsverwaltung</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-39
<b>Führungszeugnis</b>			
Meldebehörde	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-19

## Meisterliche Familientradition seit 80 Jahren

Seit gut 80 Jahren gibt es die Firma Sanitär Soosten schon in unserer Stadt. Eine Familientradition die seit 1993 Axel Soosten fort führt. Von Anfang an hat sich der Betrieb für sanitäre Anlagen, Heizungen und Bauklempnerei einen guten Namen in Sachen handwerkliches Können, Qualität und Preis gemacht. Dabei steht die fachgerechte Beratung des Kunden ganz weit oben. Der Meister nimmt sich selbst die Zeit, um vor Ort gemeinsam mit den Kunden die optimale Variante für die Heizung oder das Bad zu finden. Dabei setzt man bei der Wärmeversorgung gerne auf Produkte der Firma Vaillant, „weil hier Qualität und Preis stimmen“ sagt Axel Soosten. Eine Arbeitsweise also, die sich sowohl für den Kunden als auch für die Firma auszahlt. Kein Wunder, daß die Referenzliste des renommierten Betriebes lang ist. Ob in unserer Stadt, im Land Brandenburg oder selbst in Berlin, an vielen Wohnungen, Eigenheimen, Sozialgebäuden oder Arztpraxen hat das Team seine Spur hinterlassen. So beispielsweise auch im Haus für betreutes Wohnen der M.E.D. in Dahme. Sie wollen eine komplette Lösung für Ihr Bad, oder eine Solaranlage? Kein Problem für die Spezialisten, die selbst bei der Dachklempnerei Meisterarbeit leisten. Ein 24 Stunden Notdienst bei Havarien ergänzt die Leistungspalette. Logisch, auch Kleinaufträge werden präzise und gewissenhaft ausgeführt. Apropos Familientradition: Sohn Oliver (21) tritt schon in die Fußstapfen. So hat er in der Firma gelernt und wird sicherlich bald seinen Meister machen.



*Steht mit auf der Referenzliste: Das Haus für betreutes Wohnen in Dahme*

## Sanitär-Soosten

Grünstraße 16 • 15936 Dahme

Tel./Fax: (035451) 254 • Funk: (0171) 444 06 18

## Spezialisten am Bau



Sie sind Spezialisten, die „Mannen“ um **Heinz Thielke**, wenn es um die Rekonstruktion historischer Gebäude geht. So haben sie zum Beispiel die Windmühle in Fürstlich-Drehna nach alten Unterlagen komplett und natürlich funktionstüchtig wieder aufgebaut. Von großem Vorteil ist, daß in der eigenen Werkstatt alle Holzteile selbst gefertigt werden können. Überhaupt sind sie Profis beim Treppenbau oder der Dachstuhlenernung. Ob Kirchen, Eigenheime oder Wohnhaus, die Fertigung erfolgt stets individuell nach den Wünschen der Kunden.

## Heinz Thielke

Zimmerei und Treppenbau

Dorfstraße 17 a • 15926 Zöllmersdorf

Tel. 03544/3133 • Fax 03544/3830

info@zimmerei-thielke.de



- Marken-Heizöl zu Bestkonditionen sauber, preiswert und pünktlich
- Superheizöl durch Additivzusatz Sie bestimmen die Qualität Ihres Heizöls
- Tankprüfung durch eine staatlich zugelassene Sachverständigenorganisation
- Kostenlose Tankberatung zur Heizöltankreinigung und Tankrevision
- Dieselmotoren, Schmierstoffe, Filter und Starterbatterien
- Überprüfung der Feuerlöscher und Feuerlöschaustausch
- Heizöl- Kundenkonto einschließlich der Finanzierung unserer Serviceleistungen

Roteichenallee 3, 14913 Niedergörsdorf/Flugplatz  
Telefon: 033741/71256 24 Std.-Service: 03372/405194

# Was erledige ich wo?



Angelegenheit	Straße	Ort	Telefon
<b>Fundbüro</b>			
Ordnungsamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-42
<b>Geburtsanzeigen/Geburtsurkunden</b>			
Standesamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-15
<b>Gewerbean- und -abmeldungen</b>			
Ordnungsamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-37
<b>Gewerbegenehmigungen</b>			
Ordnungsamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-37
<b>Grundbuchamt</b>			
Amtsgericht Luckenwalde	Lindenallee 16	14943 Luckenwalde	03371/6010
<b>Grundstücksverwaltung</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-39
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen</b>			
Sozialamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-35
<b>Jubiläen</b>			
Hauptamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-17
<b>Katasteramt</b>			
	Am Nuthefließ 2	14943 Luckenwalde	03371/6084201
<b>Kindertagesstätten</b>			
Hauptamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-41
<b>Kleingärten</b>			
Bauamt/Liegenschaften	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-29
<b>Kraftfahrzeugzulassungsstelle</b>			
Straßenverkehrsamt	Am Dammtor 16	14913 Jüterbog	03372/414251
<b>Krankenhaus</b>			
DRK-Krankenhaus Luckenwalde		14934 Luckenwalde	03371/6990
Evang. Krankenhaus	Berliner Straße 24	15926 Luckau	03544/580
Johanniter-Krankenhaus gGmbH	Planeberg 10	14913 Jüterbog	03372/4110
Kreiskrankenhaus Herzberg	Alte Prettiner Straße 10		03535/4910
<b>Lagepläne</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-24
<b>Lebensbescheinigungen</b>			
Meldebehörde	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-19
<b>Lohnsteuerkarte</b>			
Meldebehörde	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-19
<b>Marktangelegenheiten</b>			
Ordnungsamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-37
<b>Museum</b>			
	Töpferstraße 16	15936 Dahme/Mark	035451/493
<b>Namensänderungen</b>			
Standesamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-15
<b>Naturschutz/Umweltschutz</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-39
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>			
Hauptamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-16
<b>Pachtwesen</b>			
Bauamt/Liegenschaften	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-29
<b>Personal- und Kinderausweise, Pässe</b>			
Meldebehörde	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-19



# Was erledige ich wo?

Angelegenheit	Straße	Ort	Telefon
<b>Personenstandswesen</b>			
Standesamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-15
<b>Plakatschlag</b>			
Hauptamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-16
<b>Post</b>			
Postamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/421
<b>Rentenanträge</b>			
LVA	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-0
<b>Rettungsdienst, Krankentransporte</b>			
Arbeiter-Samariter-Bund	Schellstraße	15936 Dahme/Mark	035451/91212
<b>Rundfunkgebührenbefreiung</b>			
Sozialamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-35
<b>Schulangelegenheiten</b>			
Hauptamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-17
<b>Schwerbehindertenausweis</b>			
Amt für Soziales u. Versorgung	Einsiedelei 6	14469 Potsdam	0331/27610
– Anträge hierfür erhalten Sie im Sozialamt –			
<b>Schwimmbad</b>	Schellstraße	15936 Dahme/Mark	035451/202
<b>Selbsthilfeeinrichtungen, Betrifft: Alkohol und Drogen</b>			
ASB Ortsverband Dahme/Luckau e. V.			035451/398
<b>Sozialer Wohnungsbau</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-30
<b>Sozialhilfe</b>			
Sozialamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-35
<b>Spendenbescheinigungen</b>			
Kämmerei	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-40
<b>Sperrgenehmigung</b>			
Ordnungsamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-31
<b>Sportanlagen (Verwaltung)</b>			
Kulturamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-33
<b>Sportliche Ehrungen</b>			
Kulturamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-33
<b>Sportförderung</b>			
Kulturamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-33
<b>Stadtentwicklung/Sanierung</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-26
<b>Sterbefälle</b>			
Standesamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-15
<b>Steuerangelegenheiten</b>			
Kämmerei/Steuern	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-14
Finanzamt Luckenwalde	Industriestraße 2	14943 Luckenwalde	03371/6060
<b>Straßenbeleuchtung</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-39
<b>Straßenreinigung/Winterdienst</b>			
Bauamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-39
<b>Tierpark</b>			
		15936 Dahme/Mark	035451/90229
<b>Tourist-Information</b>	Töpferstraße 17	15936 Dahme/Mark	035451/91555



Angelegenheit	Straße	Ort	Telefon
<b>Unterschriftsbeglaubigungen</b>			
Standesamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-15
<b>Urkunden</b>			
Standesamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-15
<b>Vaterschaftsanerkennnis</b>			
Standesamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-15
<b>Verkehrsplanung</b>			
Ordnungsamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-31
<b>Versammlungs- und Vereinswesen</b>			
Kulturamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-33
<b>Wildschaden</b>			
Ordnungsamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-18
<b>Wohnberechtigungsscheine</b>			
Sozialamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-34
<b>Zimmervermittlung</b>			
Infostelle	Töpferstraße 17	15936 Dahme/Mark	035451/91555
<b>Zivilschutz</b>			
Ordnungsamt	Hauptstraße 48/49	15936 Dahme/Mark	035451/981-31

## Wenn der Mensch den Menschen braucht Familientradition seit 1869

Erfahrungen brauchen Zeit.

Seit fünf Generationen begleiten wir Menschen, die mit Abschied, Verlust und Tod konfrontiert werden.

Durch unser Fachwissen, unsere geschulten Mitarbeiter und unsere ständige Dienstbereitschaft sind wir in der Lage, Ihnen bei einem Trauerfall hilfreich zur Seite zu stehen.

**Bestattungsinstitut  
Martin Nowaczyk  
Wallstraße 33**

**15936 Dahme/Mark  
Tel. 035451 / 435**

**Karl-Marx-Straße 11  
15926 Luckau  
Tel. 03544 / 32 15**



*Einfühlsame Hilfe im Trauerfall leisten Gerhard und Martin Nowaczyk*

## Neue Beweglichkeiten

Am 28. Dezember 2000 feierte das Team um Physiotherapeutin **Annett Gollnisch** das 10jährige Jubiläum. Was einst in kleinen Räumen zu zweit begann, hat sich heute zu einer der modernsten Praxen für Physiotherapie mit insgesamt vier ausgebildeten Physiotherapeuten entwickelt. Krankengymnastik, Brügger-Therapie, Massagen, Manuelle Lymphdrainagen, Schlingentischtherapie, Elektrotherapie, Ultraschall, Fußreflexzonenmassagen und Bobath-Therapie sind die Verfahren, mit denen neue Beweglichkeiten geschaffen werden, oder die helfen Schmerzen zu lindern. Ständige Weiterbildung ist der Garant dafür, daß das Team stets auf dem neuesten Stand der therapeutischen Erkenntnisse ist, und diese natürlich auch an die Patienten weiter gibt. Überhaupt schätzen diese einfühlsame Fürsorge, Herzenswärme und Sachkenntnis der Mitarbeiter der Praxis. Man nimmt sich Zeit, bespricht mit jedem Einzelnen den Ablauf der Therapie und hilft auch so, mögliche Ängste zu überwinden. Hausbesuche sind ebenso selbstverständlich. Ob Kasse oder Privat, in den Händen von Annett Gollnisch und ihrem Team fühlt sich jeder geborgen. Die Praxis ist Montags bis Freitags von 7.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus gehende Terminvereinbarungen trifft man gern.



*Übungen unter sachkundiger Anleitung. Annett Gollnisch (links) zeigt wie es geht.*

### Praxis für Physiotherapie

**Annett Gollnisch**

Nachthainischenweg 23 · 15936 Dahme

Tel. & Fax: 035451 / 81 01

## Pflege mit Herz



Das ist das Motto des Teams von Schwester **Birgit Höhne** der Sozialstation der Arbeiterwohlfahrt. So leisten die ausgebildeten Krankenschwestern, Pflegehelfer und hauswirtschaftlichen Kräfte liebevoll medizinische und menschliche Hilfe nach Wunsch und Bedürftigkeiten. Behandlungs- und Intensivpflege gehören ebenso dazu, wie das Verabreichen von Medikamenten und das Erledigen hauswirtschaftlicher Arbeiten. Stationärer und mobiler Mittagstisch, die Begleitung bei Behördengängen sowie die Beratung pflegender Angehöriger ergänzen das Angebot.

Arbeiterwohlfahrt Brandenburg Süd e.V.  
Sozialstationen

Dahme  
Dresdener Straße 6  
Tel. 035451/91313

Luckau  
Bahnhofstraße 9  
Tel. 03544/2900

## Immer gut zu Fuß



Damit auch die unter uns, die Probleme mit ihren Füßen haben, trotzdem stets gut zu Fuß sind, dafür sorgt Orthopädie-schuhmachermeister Manfred Heinicke.

Ob Einlagen, Schuhzurichtungen oder das individuelle Anfertigen von Maßschuhen, der versierte Meister weiß immer Rat. Solche Worte wie: „Paßt schon“ oder „Läuft sich schon ein“ sind dabei ganz

und gar Tabu. Die Schuhe werden paßgenau auf die Bedürfnisse und körperlichen Gegebenheiten des jeweiligen Trägers zugeschnitten. Übrigens: Auch ganz normale Schuhreparaturen kann man hier in Auftrag geben.

**Manfred Heinicke**  
Orthopädie-schuhmachermeister

Jägerstraße 2 · 15936 Dahme  
Tel. 035451 / 92660

# Vereine und Verbände



Verein	Vorsitzende/er, Anschrift	Telefon
AK „Kinder von Tschernobyl“	Renate Kuhnke Luckauer Straße 17, 15936 Dahme	035451/8184
AWO Ortsverein Dahme e. V.	Gabriele Stolzke Dresdener Straße, 15936 Dahme	035451/220
ASB OV Luckau/Dahme e. V.	Ralf Fege Gst. Nachthainichenweg 20, Dahme	035451/9870
*Jugendclub „Gleis 1“	Jürgen Lanzky Jüterboger Straße 29, 15936 Dahme	035451/90834
Chorgemeinschaft Wahlsdorf	Anni Lademann Deichhof 2, 14913 Wahlsdorf	033745/50130
Ferien- und Freizeitzentrum AWO-Gut Kemnitz	Uwe Prinz Büro Strausberg, Grotewohl-Ring 1 Büro Kemnitz Dorfstraße 4, 15926 Kemnitz	03341/311968 035454/7431
Freiwillige Feuerwehr Dahme	Dieter Dunkel Am Kloster 2, 15936 Dahme	035451/8330
Frauenchor Schöna-Kolpien/ Körba e. V.	Irene Eigendorf Zur Blaue 9, 04936 Körba	035364/346
Gaststättenverein Dahme/Mark 1995 e. V.	Frank Donath Schellstraße 15, 15936 Dahme	035451/90585
Geflügeliehbaberverein 1898 e. V. zu Dahme und Umgebung	Norbert Nowak Hauptstraße 23, 15936 Rosenthal	035451/90870
Gospelchor der Gesamtschule Dahme	Melitta Hausmann Thomas-Müntzer-Weg 21, Dahme	035451/90964
Heimatverein Gebersdorf e. V.	Gudrun Szymainski Dorfstraße 78, 15936 Gebersdorf	035451/90295
Heimatverein Liedekahle e. V.	Sven Neumann Dorfstraße 10, 15936 Liedekahle	035453/210
Kultur- und Heimatverein e. V. Niebendorf-Heinsdorf	Günter Niendorf Dahmer Straße 4, 14913 Niebendorf-Heinsdorf	033744/60400
Heimatverein e. V. Wahlsdorf	Dr. Johannes Hofmann Hauptstraße 8, 14913 Wahlsdorf	033745/50142
Imkerverein Dahme/Mark und umgebende Orte e. V.	Dietmar Walter Gärtnerieweg 12, 15936 Dahme	035451/588
Kindertanzgruppe „Butterfly“ Dahme	Karin Holz Max-Hannemann-Straße 4, 15936 Dahme	035451/92888
Kleingartenanlage „Dahme-Quell“ e. V.	Siegfried Wundtke Herzberger Straße 25, 15936 Dahme	035451/90236
Kleingartensparte „Zagelsdorfer Damm“	Klaus Graf Baruther Straße 3, 15936 Dahme	035451/90080
Kulturverein Dahme/Mark e. V.	Volker Ochs Nordhag 3, 15936 Dahme	035451/468
*IG Tierpark	Herbert Münch Thomas-Müntzer-Weg 4, 15936 Dahme	035451/551
Männerchor 1846 Dahme/Mark e. V.	Ernst-Otto Boche Hauptstraße 64, 15936 Dahme	035451/310

# Vereine und Verbände

Verein	Vorsitzende/er, Anschrift	Telefon
Männerchor Rosenthal	Wilfried Lehmann Hauptstraße 24, 15936 Rosenthal	035451/91013
Mühlenverein Schöna-Kolpien	Frank Lahfeld Dahmer Straße 3, 04936 Schöna-Kolpien	035364/4145
Reit- und Fahrverein „Dahmer Land“ e. V.	Peter Lehmann Luckauer Chaussee 11, 15936 Dahme	035451/90791
Reitverein Wahlsdorf e. V.	Eberhard Mertens Dorfstraße 11, 14913 Jüterbog	03372/431554
Reiterpark „Tannenberg“	Bernhard Pede Dorfstraße 11, 14913 Liepe	033745/50419 und 50877
Schützenverein Dahme/Mark e. V.	Joachim Berno Jüterboger Chaussee 32, 15936 Dahme	035451/90285
Schützenverein Schöna-Kolpien e. V.	Roland Seitz Dorfstraße 23 a, 04936 Schöna-Kolpien	035364/4129
Sportverein Schöna-Kolpien e. V.	Carmen Zeisig Dorfstraße 39, 04936 Schöna-Kolpien	035364/358
Tanzgruppe „Frohsinn“	Ruth Roth Max-Hannemann-Straße 18, 15936 Dahme	035451/90474
TSV Empor Dahme/Mark e. V.	Ralf Fege Hauptstraße 22, 15936 Rosenthal	035451/90156
*Spielmanszug	Annette Richter Hauptstraße 39, 15936 Dahme	035451/91270
Unabhängiger Behinderten- verband e. V.	Karin Holz Max-Hannemann-Straße 4, 15936 Dahme	035451/92888
Zemper-Miezen	Monika Lehmann Hauptstraße 8, 15936 Dahme	035451/337

## I M P R E S S U M

**WEKA  
INFORMATIONSSCHRIFTEN-  
UND WERBEFACHVERLAGE GMBH**



INTERNET: <http://www.weka-cityline.de>  
E-MAIL: [info@weka-cityline.de](mailto:info@weka-cityline.de)

Lechstraße 2, 86415 Mering,  
Postfach 1147, 86408 Mering,  
Telefon 0 82 33/3 84-0,  
Telefax 0 82 33/3 84-103

AUCH IM INTERNET: <http://www.weka-cityline.de>

### IN UNSEREM VERLAG ERSCHEINEN:

Broschüren zur Bürgerinformation, Heiraten, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und zum Thema Bauen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kommune.  
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die  
nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung

oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Akquisition:	Ulf-Norbert Dobers
Verkauf:	Peter Müller
Herstellung:	Ina Orsós
PR-Beiträge:	Peter Müller
Fotos:	Beate Steinhgen Josefine Wagener F. Caspar, Tourist-Information
Redaktioneller Teil:	Tourist-Information

15936050 / 3. Auflage / Type / Mund

Printed in Germany 2000

Gedruckt in den neuen Bundesländern,  
Druckerei Mundschen, 06895 Kropstädt





# NL Bank

**Volks- und Raiffeisenbank eG**

Berliner Str. 20, 03238 Finsterwalde

☎ 0 35 31/5 04-3

Telefax 0 35 31/504 500

In Anlagefragen richtig entscheiden

## Lassen

## Sie sich

## nicht

## verwirren,

## sondern

## beraten.

Wir machen den Weg frei



*Ihr Partner in der Niederlausitz*

**Durch richtige Geldanlage sind schon viele Leute zu Vermögen gekommen – mit falscher Anlage hat aber schon mancher viel Geld eingebüßt. In Anlagefragen richtig entscheiden – dazu brauchen Sie den Rat von Fachleuten.**



In unserer Filiale in Dahme steht Ihnen unsere Vermögensberaterin, Frau **Silke Wollny**, zur Seite. Vereinbaren Sie einfach mit ihr einen Termin. Denn, unser Angebot ist vielfältig.



**Filiale Dahme**  
**Hauptstraße 13 · 15936 Dahme / Mark**  
**Tel. 03 54 51 / 3 19 · Fax 03 54 51 / 4 30**

## Bedarfsgerechter Lebensabend

Die M.E.D. sowie die mit ihr verbundenen Service-Dienstleister haben sich seit 1991 zu einem leistungsstarken Partner auf sozialem Gebiet, insbesondere bei der seniorengerechten Versorgung und Betreuung, entwickelt.

Mit dem Namen M.E.D. verbinden sich vielfältige Aktivitäten, welche die Stadt Dahme/Mark über die Region hinaus zu einem attraktiven Standort für Interessenten altersgerechter Wohn- und Betreuungsformen gemacht haben.

Mit Kompetenz und Zuverlässigkeit sind wir bemüht, unsere Kunden an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr bedarfsgerecht zu versorgen.

Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind dabei:

- betreute Wohnformen mit und ohne Sozialbindung
- ambulante Pflegeleistungen
- häusliche Krankenpflege
- Tages- und Nachtpflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- stationäre Pflege
- rechtliche Beratung zur Kostenübernahme durch Krankenkassen, Pflegekassen oder privat.



*Unser komfortabel ausgestattetes Alten-Pflegeheim in zentraler Lage, eingebettet in die städtische Struktur Dahmes.*



*Unser Pflegeteam versorgt Sie in eigener häuslicher Umgebung oder in einer der in Dahme zur Verfügung stehenden betreuten Wohnformen liebevoll.*

Die Akzeptanz unserer Leistungen macht uns nach 10 Jahren Funktionsbetrieb stolz und ist uns zugleich Ansporn, auch in der Zukunft bedarfsgerecht kundenorientierte neue Angebote zu unterbreiten und damit eine traditionsreiche Entwicklung fortzusetzen und durch unsere Ideen überregionales Interesse zu erzielen.

**M.E.D. Dahme**  
**Am Schloß 2**  
**15936 Dahme/Mark**  
**Tel.: 035451/88451**  
**Fax: 035451/88470**